


# Amtsblatt

der bundesunmittelbaren

Stadt  Wien

Erscheint jede Woche Samstag  
Bezugspreis jährlich S 15.— mit Postzusendung,  
Einzelnummer S —.30

Schriftleitung und Verwaltung: Wien,  
1., Neues Rathaus, Fernsprecher: A-28-500,  
Postspark.-Kto.: 210.045

Inseratenannahme nur durch die „Gewista“, Wien, 1., Jasomirgottstraße 2, Tel. II 20-5-60, Postspark.-Kto.: B-163.254

Nr. 25

Wien, 19. Juni 1937

45. Jahrgang

## Der Wiener Hausreparaturfonds.

Gleichzeitig mit der Errichtung des Wiener Affanierungs-fonds, der durch hauptsächlich Förderung umfangreicher Bauausführungen vor allem einer Anzahl größerer Bau-firmen und Gewerbetreibenden Aufträge verschafft, entschloß sich die neue Wiener Stadterwaltung im Jahre 1934 noch zu einer weiteren Art der Förderung der Bautätigkeit, um damit auch für die große Zahl der schwer notleidenden kleineren baugewerblichen Betriebe eine entsprechende Vor-sorge zu treffen.

Einen Teil dieser Gewerbetreibenden konnte die Stadt Wien schon durch eine möglichste Vermehrung von Arbeits-vergebungen im Rahmen der eigenen Erhaltungstätigkeit an den zahlreichen städtischen Wohnhäusern, Schulen, Verwal-tungsgebäuden, Humanitätsanstalten u. dgl. Neubeschäftigung zukommen lassen. Damit wäre es aber keinesfalls möglich ge-wesen, den bedeutenden Arbeitsausfall wettzumachen, den das Baugewerbe seit Schaffung des Mieterschutzes dadurch erlitten hatte, daß der Großteil der privaten Hauseigentümer als Folge der starken Ertragsverminderung für Wohnhäuser die Vornahme von Erhaltungsarbeiten auf das Allernotwen-digste einschränkte. Durch die Schaffung des Wiener Hausreparaturfonds, der in großzügiger Weise nicht rückzahlbare Prämien in Form von 20- bzw. 10%igen Kostenbeiträgen aus öffentlichen Mitteln ge-währt, hat die Stadt Wien einen Weg beschritten, der tat-sächlich geeignet ist, Tausende von Althausbesitzern zur Durch-führung von Instandsetzungsarbeiten anzuspornen.

Die Leitung und Verwaltung des Wiener Hausrepara-turfonds obliegt einem Kuratorium, das aus dem Bür-germeister der Stadt Wien oder einem von ihm bestellten Ver-treter als Vorsitzenden und aus sechs Mitgliedern besteht. Die Mitglieder werden vom Bürgermeister ernannt, wobei auch auf die Heranziehung von Fachmännern auf dem Gebiete des Bauwesens Bedacht genommen wird.

Für die Bereitstellung von Geldmitteln für den Wiener Hausreparaturfonds genehmigte die Wiener Bürger-schaft im Rahmen des außerordentlichen erweiterten Inve-stitionsprogrammes der Stadt Wien

im Jahre 1934 einen Betrag von rund S 1,300.000,—,  
im Jahre 1935 einen Betrag von rund S 2,600.000,—,  
im Jahre 1936 einen Betrag von rund S 2,000.000,— und  
im Jahre 1937 einen Betrag von rund S 2,000.000,—.

Überdies dotierte die Bundesregierung den Fonds im Jahre 1934 mit einem Betrage von S 1,300.000,— und im Jahre 1935 mit einem Betrag von S 1,312.000,—.

Insgesamt standen also dem Wiener Hausreparatur-fonds bisher Geldmittel im Betrage von über Schilling 10,500.000,— zur Verfügung, womit Instandsetzungsarbeiten mit einem Gesamtkostenbetrag von nahezu Schil-ling 60,000.000,— ermöglicht werden konnten. Entsprechend der besonderen Art dieser Arbeitsbeschaffung kann der grö-ßere Teil dieser Summe als Lohnanteil gewertet werden, der in kurzer Zeit wieder in die Wirtschaft zurückfließt und diese dadurch indirekt vorteilhaft beeinflusst.

Der große Anklang, den die Aktion des Wiener Haus-reparaturfonds bei den Wiener Althausbesitzern gefunden hat, drückt sich auch in der ganz beträchtlichen Anzahl der ein-gebrachten Ansuchen aus.

Diese betragen

im Jahre 1934	rund 5800,
im Jahre 1935	rund 8400,
im Jahre 1936	rund 5800,
im Jahre 1937	rund 5000,

was eine Gesamtsumme von rund 25.000 Ansuchen ergibt.

Allerdings kamen nicht alle diese Ansuchen für eine För-derung durch den Wiener Hausreparaturfonds in Betracht, da ein Teil der eingebrachten Ansuchen nicht in den vorge-schriebenen Rahmen der Aktion paßte; in einer weiteren An-zahl von Fällen führten die Hauseigentümer die ursprüng-lich geplanten Arbeiten nicht aus, so daß die betreffenden An-suchen gegenstandslos wurden. Immerhin konnten aus den zur Verfügung stehenden Fondsmitteln in den vergangenen Jahren durchschnittlich 70% der eingereichten Ansuchen durch einen Kostenzuschuß aus dem Wiener Hausreparaturfonds gefördert werden.

Entsprechend den vom Kuratorium für den Wiener Hausreparaturfonds aufgestellten Richtlinien werden in erster Linie jene Arbeiten gefördert, die für die normale lau-fende Instandhaltung von Wohngebäuden erforder-lich sind. Als häufigste Arbeiten dieser Art kommen in Be-tracht:

die Instandsetzung der Dächer durch den Dachdecker und Spengler,

die Instandsetzung von Schauseiten,



die Ausbesserung von Fenstern und Türen durch den Tischler, Schlosser, Anstreicher und Glaser, die Erneuerung der Malerei in Stiegenhäusern, die Ausbesserung von Stiegen und Treppen, die Instandsetzung von Verkehrsflächen in den Höfen u. a. m.

Für die angeführten Arten von Instandsetzungsarbeiten wurden in den Jahren 1934 und 1935 aus den Fondsmitteln 20% der angemessenen Herstellungskosten den Hauseigentümern überwiesen. Im Jahre 1936 erfuhr die Aktion auf Grund eines diesbezüglichen Beschlusses der Wiener Bürgerschaft über den bisherigen Rahmen insofern eine Erweiterung, als nicht nur normale Instandsetzungsarbeiten, sondern auch gewisse zweckmäßige Verbesserungsarbeiten am Wiener Althausbesitz in den Kreis der durch Fondsbeiträge zu fördernden Arbeiten einbezogen wurden. Diese Erweiterung betrifft besonders solche Arbeiten, die auf eine Verbesserung der gesundheitlichen Verhältnisse sowie eine Verbesserung der Wohnkultur im neuzeitlichen Sinne abzielen. Für die Ausführung solcher Verbesserungsarbeiten wurde im Jahre 1936 wieder ein 20%iger Zuschuß zugewilligt, während für die normalen Instandsetzungsarbeiten in Anbetracht der zur Verfügung stehenden geringeren Fondsmittel infolge Nichtbeteiligung des Bundes nur mehr 10%ige Zuschüsse gewährt werden konnten.

Eine besondere Neuerung der Aktion im Jahre 1936 stellt die Förderung der Instandsetzung bzw. des Neueinbaues von **Personenaufzügen** mit elektrischem Kraftantrieb in Wohnhäusern dar, womit gleichzeitig auch der einschlägigen inländischen Maschinenindustrie eine wirksame Hilfe in ihrem harten Existenzkampf zuteil wurde.

### Gesetzblatt der Stadt Wien.

Das am 17. Juni 1937 ausgegebene 9. Stück des Gesetzblattes der Stadt Wien, Jahrgang 1937, enthält das Stadtgesetz vom 13. Mai 1937 betreffend die Einhebung einer Fahrradabgabe sowie die Verordnung des Bürgermeisters vom 17. Juni 1937 zur Durchführung des Stadtgesetzes betreffend die Einhebung einer Fahrradabgabe.

### Ausschreibung eines allgemeinen Wettbewerbes!

Die Stadt Wien schreibt zur Erlangung von Entwürfen für die Ausgestaltung des Grinzinger Ortskernes einen allgemeinen Wettbewerb aus, der für ständig in Wien wohnende Architekten und Ingenieure österreichischer Staatsbürgerschaft, die Fachleute des Städtebaues sind, offen ist.

Das Preisgericht wird aus folgenden Herren zusammengesetzt:

dem Bürgermeister der Stadt Wien,  
dem Stadtbauinspektor,  
dem Vorstand der Magistratsabteilung 23,  
dem Vorstand der Magistratsabteilung 24,

sowie den Architekten

Hofrat Professor Dr. Karl Holey,  
Professor Baurat Robert Verley,  
Dr. Ing. Karl Dirnhuber.

Weiters ist die Zuziehung einer Volksjury vorgesehen, der folgende Herren angehören:

Maximilian Aschinger, Redakteur,  
Dr. Alfred Baldaß, Legationsrat a. D.,  
Dr. Anton Becker, Hofrat,  
Franz Theodor Czokor, Schriftsteller,  
Josef Engelhart, Kunstmaler,  
Dr. Ing. Franz Sengl, Präsident der Landwirtschaftskammer,  
Hans Ranzoni, Professor,  
Hochwürden Altbbrand Roczek, Professor,  
Dr. Edwin Kollett, Regierungsrat,  
Dr. Richard Schaukal, Sektionschef i. R.,  
Dr. Rudolf Sieczynski, Hofrat,  
Josef Weinheber, Schriftsteller.

Als Preise sind festgesetzt:

- I. Preis im Betrage von . . . . . S 1300,—
- II. Preis im Betrage von . . . . . S 800,—
- III. Preis im Betrage von . . . . . S 600,—
- IV. Preis im Betrage von . . . . . S 400,—

Weiter vier Ankäufe zu je S 200,—.

Die Unterlagen sind gegen einen Betrag von S 10,— in der Stadtbauinspektion, Wien, 1., Neues Rathaus, vom 21. Juni bis 5. Juli 1937, in der Amtszeit erhältlich.

Ablieferungstermin: 20. September 1937, 12 Uhr.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23.

### Stellenausschreibung.

Am Schlachtviehmarkt St. Marx in Wien ist die

**Stelle eines vertragsmäßigen Inspektionsarztes**

zu besetzen.

Der Monatsbezug eines Inspektionsarztes beträgt S 270,— brutto. Die Dienstzeit würde alternierend dreimal vormittags und dreimal nachmittags in der Woche, täglich zirka sechs Stunden dauern.

Gesuche um diese Stelle sind mit der Geschäftszahl M. D. P. 162/37 zu versehen und mit den Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen zu belegen. Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel von S 1,50, die Beilagen, sofern sie nicht schon gestempelt sind, mit einem solchen von 30 Groschen zu versehen.

Die Gesuche sind bis spätestens 1. Juli 1937 bei der Magistratsdirektion, Personalgruppe, Wien, 1., Neues Rathaus, einzubringen. Bereits im Dienste der Stadt Wien stehende Bewerber haben die Gesuche im Dienstweg vorzulegen.

### Streichung einer Straßenbezeichnung.

**Kundmachung.**

Zufolge Entschliessung des Bürgermeisters vom 6. Mai 1937, M.-Abt. 23, 2159/36, ist der Name des Nebenreitplatzes im 21. Bezirk in der Siedlung Jägermais aus dem Straßenverzeichnis zu streichen.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23,  
im selbständigen Wirkungsbereich.

### Benennung einer Parkanlage.

**Kundmachung.**

Zufolge Entschliessung des Bürgermeisters vom 22. Mai 1937, M.-Abt. 23, 2691/34, erhält die öffentliche Parkanlage des Neubaugürtels im 7. Bezirk, die sich von der Mariabildnerstraße bis zur Zufahrtsstraße zum Westbahnhof erstreckt, den Namen „Ohrsandpark“.

Der Text der Erläuterungstafel lautet: Heinrich C. Ohrsandl (1860—1932), Bezirksvorsteher, hochverdiener um den 7. Gemeindebezirk.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23,  
im selbständigen Wirkungsbereich.



**Pögleinsdorfer Friedhof;  
Wiederbelegung einfacher Gräber.**

**Rundmachung.**

Nach dem 15. August 1937 werden die einfachen Gräber Gruppe E, Reihe 2, Nr. 1 bis 6, im Pögleinsdorfer Friedhof wiederbelegt.

Enterdigungen von Leichenresten aus diesen Gräbern sind nur vor deren Wiederbelegung zulässig. Die diesbezüglichen Ansuchen sind bis längstens 20. Juli 1937 bei der Magistratsabteilung 19 einzubringen. Auf verspätet überreichte Gesuche wird keine Rücksicht genommen.

Nach dem 15. August 1937 werden die Grabkreuze von den genannten Gräbern abgeräumt und an entsprechender Stelle im Friedhof gelagert. Sie werden binnen Jahresfrist jenen Parteien ausgefolgt, die ihr Eigentumsrecht ordnungsgemäß nachweisen und der Stadt Wien die durch die Abräumung erwachsenen Auslagen ersetzen. Über den verbleibenden Rest verfügt die Stadt Wien nach eigenem Ermessen.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 20,  
im selbständigen Wirkungsbereich.

**Gewerbebeanmeldungen.**

4. Juni 1937.

Chemofan-Union N.-G., Gemischtwarenhandel unter Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 3., Kölblgasse 10. — Mirhan Karabetian, Handelsagentur, 4., Prinz-Eugen-Strasse 10. — Anna Kadocha, Chemischputzergewerbe, mit der Beschränkung auf die Führung einer Übernahmestelle, 4., Schelleingasse 17. — Moriz Kahn, Inhaber der Fa.: „M. Kahn“, Handelsagentur, 4., Schleismühlgasse 4. — August Podolla, Spenglergewerbe, 4., Weyringergasse 22. — Theresia Adamel, Gewerbe der Wäscher und Wäschebügler, beschränkt auf die Übernahme, 5., Ziegelofengasse 26. — Heinz Schönfellinger, Marktfahrgewerbe, auch mit Artikeln, deren Vertrieb an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 6., Mariahilferstraße 117. — Paul Wagner, Alleinhaber der Fa.: „Paul Frenzel“, Konzession gemäß § 15, Art. 17, Gew.-Ordg., Gas- und Wasserleitungsinstallation, 6., Theobaldgasse 11. — Sodawasser-Fabriken der Wiener Gastwirte, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, fabrikmäßige Erzeugung von Fruchtsäften, 8., Ledergasse 25. — Leopold Sittl, Handel mit Papier, Kurz- und Galanteriewaren und Rauchrequisiten in Verbindung mit dem Betrieb einer Tabak-Trafik, 9., Hahngasse 17. — Rudolf Löwinger, Alleinhaber der Fa.: „Hauptniederlage der Fürstlich Echterhazy'schen Fort- und Industrie-Produkte“, Handel mit Brennmaterialien aller Art, 10., Landgutgasse, gegenüber Herzgasse (Bahngrund, Parz. 2044/1, Südbahn). — Vinzenz Kudicsek, Mechanikergewerbe, 10., Notenhofgasse 17. — Karl Staudner, Schuhmachergewerbe, 14., Felberstraße 124. — Karl Prodl, Handel mit Heiz- und Kochapparaten, Elektromaterial, Beleuchtungskörpern, Bedarfs- und Reinigungsartikeln sowie solchen Maschinen für Haus, Küche und Garten, deren Bestandteilen und Zugehör, Fahrradern, deren Bestandteilen und Zugehör, Sprechmaschinen und Schallplatten, mit Ausschluß von solchen Artikeln und Bestandteilen der oben bezeichneten Warenkategorien, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 14., Deltweggasse 3. — Julietta Steinhauer, Handel mit Fußbodenreinigungsmitteln, 15., Mariahilferstraße 177. — Josef Cervinka, Schuhmachergewerbe, mit der Beschränkung der Gültigkeit auf die Herstellung von Hausschuhen mit Ledersohlen, 15., Schweglerstraße 42. — Josefina Eipelbauer, Handel mit Mehl, Grieß, Bröseln, Brezeln und Manditen, 17., Hernalser Hauptstraße 160. — Leopold Arndorfer, Handel mit Lebensmittel, Konsum-, Speiserei-, Kolonial- und Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier, 17., Leopold-Ernst-Gasse 1. — Emma Grieg, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 17., Lorenz-Bayer-Platz 18. — Margarete Schwarzmann, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Gummimänteln, 17., Ottakringerstraße 78. — Franz Büchler, Handel mit Wein und Most in verschlossenen Gefäßen, 20., Engerthstraße 106. — Carl Peter Kolaric, Friseur-, Kafeur- und Perückenmachergewerbe, 21., Anton-Bosch-Gasse 17. — Franz Bötz, Handel mit Radioapparaten und Radiobestandteilen, elektrotechnischen Bedarfsartikeln, Grammophonen und Grammophonplatten, elektrischen Maschinen und deren Bestandteilen, 21., Brimmerstraße 5. — Siegfried Sild, Handelsagentur, 21., Obermayergasse 8. — Leopold Jall, Ausübung des Fußbeschlages, 21., Volkstraggasse 4.

5. Juni 1937.

Franz Höbart, Personentransport mit dem Plaktraftwagen Nr. 605, 2., Obere Donaustraße 47. — Ernst Weininger, Alleinhaber der Fa.: „Ernst Weininger“, Handelsagentur, 4., Argentinierstraße 20 a. — Offene Handelsgesellschaft Leder- und Handschuhfabrik Ch. Amart, Handel mit Lederauschnitten und Handschuhzugehör, 5., Schönbrunnerstraße 58. — Franz Höbart, Personentransport mit dem Plaktraftwagen Nr. 843, 8., Wickenburggasse 23. — Emma Günthör, Handel mit Toilette- und Friseurbedarfsartikeln, Material- und Farbwaren, 9., Porzellangasse 26. — Josef Spielmann, Handel mit Lebensmittel und Haushaltungsartikeln unter Ausschluß der Waren, deren Verkauf gemäß der Vdg. B.-G.-Bl. II-Nr. 326/34, an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 10., Davidgasse 31. — Robert Rosenauer, Verkauf von Betriebsstoffen an Kraftfahrer im Be-

**Anderung der Nummer der Rathaustelephonzentrale.**

Die Telegraphendirektion beabsichtigt, aus technischen Gründen die 15stellige Serie A 23-500 kufenweise auf die Serie A 28-500 umzuschalten, so zwar, daß etwa mit Beginn des Jahres 1938 zum Anruf des Rathauses nur die Serie A 28-500 zur Verfügung stehen wird.

Es wird daher empfohlen, zum Anrufen des Rathauses schon in der nächsten Zeit die Serie A 28-500 zu bevorzugen.

**Die bewährten Helfer im  
Haushalt**

**Gas und Elektrizität**

**Sachliche Beratung in den Geschäftsstellen der beiden Werke**



trieb einer Zapfstelle, 10., Favoritenstraße 133. — Karl Diopa, Handel mit Parfümerie-, Bijouterie-, Gummi-, Material-, Lack- und Farbwaren, Haushaltungsartikeln, Photoapparaten, Photomaterial und Sanitätsartikeln, mit Ausschluß von solchen Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 15., Gablengasse 17. — Hugo Skutezky, Handel mit Seifen, Parfümeriewaren, Haushaltungsartikeln und Petroleum, 16., Arnetzgasse 58. — Karl Schachinger, Friseur-, Rasier- und Perückenmachergerber, 16., Blumberggasse 15. — Johann Schön, Alleinhaber der Fa.: „Johann Schön“, fabrikmäßige Erzeugung von Knopf- und Galanteriewaren, 16., Kofeggasse 34. — Offene Handelsgesellschaft „Rudolf Pfundner & Sohn“, Milchhandel, 16., Speckbacherstraße 25. — Offene Handelsgesellschaft „Rudolf Pfundner & Sohn“, Molkerei, 16., Speckbacherstraße 25.

## 7. Juni 1937.

Ludwig Johann Bernegg, Handel mit Galanterie-, Kurz-, Gummi- und Schreibwaren, 1., Burgring 1. — Olga Rotholz, Vermittlung von Leistungsaustauschgeschäften, 1., Dominikanerbastei 2. — Rudolf Lindner, Kleidermachergerber, beschränkt auf die Herstellung von Herrenkleidern, 1., Hoher Markt 3. — Wilhelm Mitschiller falsche Schapira, Großhandel mit Wein, Essig und Speiseölen, mit Ausnahme von Olivenöl, Sesamöl und Mandelöl, 1., Jasomirgottstraße 5. — Fritz Ette, Großhandel mit Radio-, Sprech- und Photoapparaten, Schallplatten, Harmonikas, Ski-, Fahrrädern sowie mit Bestandteilen und Zubehör aller vorgenannten Waren, 1., Köllnerhofgasse 2. — Regina Wolfram, Strick- und Wirkwarenherstellung, 1., Köllnerhofgasse 3. — Anna Körensky, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, getränkten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Paketkohle, Brennpiritus und Artikeln des täglichen Haushaltsverbrauchs mit Ausnahme des Handels mit Textil-, Eisen- und Metallwaren, 1., Währingerstraße 7. — Rudolf Monse-Jung, Großhandel mit Papierwaren und Büroartikeln, 1., Rotenturmstraße 27. — Franziska Schragl, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Haushaltsverbrauchs, unter Ausschluß solcher, deren Vertrieb an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 1., Weiburggasse 29. — Dr. Oskar Schreyer, Großhandel mit gestrickten und gewirkten Kleidern, 1., Werdertorgasse 17. — Hans Freund, Alleinhaber der Fa.: „Leopold Freund“, Erzeugung von Eszenzen für Getränke mit Ausschluß jeder in den Berechtigungsumfang eines konzessionierten Gewerbes fallenden Tätigkeit und soweit die Erzeugung nicht den Apothekern vorbehalten ist, 2., Untere Augartenstraße 16. — Georg Schiefl, Blisfieren, Knopfeisenpressen, Nourieren und Endeln, 2., Blumenauergasse 1. — Cäcilie Rosen, Gemischtwarenhandel, 2., Kovaragasse 37. — Rosa Funkenberg, Vordrucker- und Stickergerber mit Ausschluß der Gold-, Silber- und Perlenstickerei und Erzeugung von kunstgewerblichen Handarbeiten mit Ausschluß jeder in den Umfang eines handwerksmäßigen oder gebundenen Gewerbes fallenden Tätigkeit, 2., Große Pfarrgasse 12. — Gertrude Dietrich, Handel mit Konditorwaren, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, 2., Laborstraße 17 b. — Robert Koch, Handelsagentur, 2., Landmarktstraße 10. — Helene Kramreither, Rasier-, Friseur- und Perückenmachergerber, 2., Zirkusgasse 36. — Wenzel Zironufel, Tapezierergewerbe, 5., Laurenzgasse 8/10. — Rudolfine Schreiber, Fleischelchergewerbe, beschränkt auf den Kleinverkauf von frischem Rind-, Kalb- und Schweinefleisch, 5., Schönbrunnerstraße 79. — Rudolfine Schreiber, Kleinverkauf von Wurst- und Selchwaren, 5., Schönbrunnerstraße 79. — Mathilde Stadlmaner, Modistengewerbe, 7., Neubaugasse 24. — Richard Löwi, Handel mit Textilwaren und Modistenzugehör, 7., Neubaugasse 36. — Ing. Gustav Knapp, Reklamebüro, 7., Neubaugürtel 4. — Marie Eisner, Erzeugung von Handstrick- und Häkelwaren, 7., Neubaugürtel 54. — Emilie Stiny, Gemischtwarenhandel, 7., Westbahnstraße 50. — Leopold Hermannsdorfer, Alleinhaber der Fa.: „Hermannsdorfer“, Handel mit Wäsche-, Manufaktur-, Woll-, Kurzwaren und Schneiderzugehör, 8., Blindengasse 25. — Ing. René Schleifelder, Handelsagentur, 8., Josefstädterstraße 21. — Dr. Johann Araf, Zusammenlegung von Radioapparaten aus fertig gekauften Bestandteilen und Reparatur, die in der Auswechslung schadhafter, durch neue fertig gekaufte Bestandteile besteht, 8., Josefstädterstraße 76. — Dr. Johann Araf, Laden von Akkumulatoren, 8., Josefstädterstraße 76. — Dr. Johann Araf, Gemischtwarenhandel, 8., Josefstädterstraße 76. — Offene Handelsgesellschaft „Wilhelm Maß“, Wäschwarenherstellung, 8., Lecherfeldstraße 86. — Josefa Danzinger, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 10., Karmarschgasse 27. — Ernst Diehl, gewerbmäßiges Ordnen und Einordnen von Waren in Schaufenstern mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die in den Rahmen eines gebundenen handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbes fällt, 10., Quellenstraße 41. — Julius Goldner, Alleinhaber der Fa.: „Goldschmidt, Goldner & Co.“, Weingroßhandel, 10., Reisingergasse 6. — Israël Goldfeld, Strick- und Wirkwarenherstellung, 12., Bienenotgasse 49. — Anna Titsch, Marktwirtschaftshandel, 14., Schwendnermarkt, Stand Nr.

144. — Matthäus Wöb, Fleischhauergerber, 15., Goldschlagstraße 12. — Wilhelm Bier, Handel mit Herrenkleidern, 16., Lecherfeldergürtel 29. — Adalbertine Knoll, Marktfahrgewerbe mit Ausschluß der gemäß V.-G.-Bl. II—Nr. 326 vom 26. Oktober 1934 an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, 17., Beheimgasse 59. — Josef Wendel, Handel mit Juwelen, Perlen, Doublewaren, Bijouterie- und Galanteriewaren, 17., Hernauer Hauptstraße 96. — Felice Köbrig, Beratung in Versicherungsangelegenheiten, 18., Erndtgasse 28. — Karl Mehrfurt, Handel mit Papier-, Kurz-, Galanteriewaren und Rauchrequisiten in Verbindung mit der Tabak-Trafil, 19., Döblinger Hauptstraße 26. — Berta Rottner, Korbschlehtergewerbe, beschränkt auf die Sesselschlehterei, 19., Heiligenlädterstraße 229. — Hans Hellin, Alleinhaber der Fa.: „H. Hellin & Co.“, Handelsagentur, 19., Linnéplatz 3. — Anna Kordina, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren mit Ausschluß der lt. Vdg. vom 26. Oktober 1934 an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Artikel, 19., Schegargasse 6. — Hermine Sulzer, Kleidermachergerber, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 19., Wirthgasse 1. — Leopoldine Fink, Alleinhaberin der prot. Fa.: „Andreas Fink jun.“, Verkauf von Feuerwerkskörpern, beschränkt auf den Verkauf solcher Kinderfeuerwerksartikel, die ihrer chemischen Zusammenlegung nach nicht die gefährliche Beschaffenheit von Knallsilber oder Knallquecksilber aufweisen, 21., Floridsdorfer Hauptstraße 38. — Leopoldine Fink, Alleinhaberin der prot. Fa.: „Andreas Fink jun.“, Verkauf von Waffen und Munitionsgegenständen, 21., Floridsdorfer Hauptstraße 38.

## 8. Juni 1937.

Mois Appelfeld, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2332, 1., Schottenring 15–21. — Moisi Appelfeld, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2422, 1., Wallnerstraße, Ecke Kohlmarkt. — Rosina Pestenhofer, Marktwirtschaftshandel nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung und mit Ausschluß der in der Min.-Vdg., V.-G.-Bl. II—Nr. 326/34, genannten Waren, 2., Volkertmarkt, Stand 88. — Johann Bauminger, Großhandel mit Papier, Schreibwaren und Büroartikeln, 3., Voerhavogasse 9. — Moisi Karl Wlie, Handel mit Milch- und Molkereiprodukten, Eiern, Gebäck, Brot, Teigwaren, Konditoreiwaren und Kaffee-Erstmitteln, Kakao und Margarine, 3., Erdbergstraße 148. — Marie Fleischer, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 6., Linke Wienzeile 24. — Engelbert Steinhuber, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Branntweinschank, 6., Stumpergasse 11. — Ein- und Verkaufs-Vereinigung von Schlossermeistern Österreichs, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Schlossergewerbe, 8., Widenburggasse 1. — Moisia Pavlicek, Kleidermachergerber, beschränkt auf Damen- und Kinderkleider, 13., Einfiedeleigasse 9. — Wilhelm Liebermann, Handel mit Leder, Lederabfällen, Schuhzugehör, Lederabschnitt, Schuhmacherwerkzeugen und Oberteilen, 13., Hofwiesengasse 19. — Josef Wiehart, Handel mit Milch und Molkereiprodukten, 13., Kienmayergasse 4. — Reinhart Hawle, Handel mit Mehl, Grieß, Bröseln, Mehl- und Zuderbäckwaren, 13., Märzstraße 125. — Franziska Klein, Handel mit Obst und Grünwaren, 13., Magingergasse 3/5. — Anna Groh, Handel mit Wäsche und Textilwaren, 13., Penzingerstraße 74. — Ferdinand Schneider, Handel mit Alt- und Neupapier, 13., Ranzenhofergasse 21. — Chaim Löbel Hirsch, Handel mit Bettfedern und Bettwaren, 13., Reingasse 32. — Chaim Löbel Hirsch, Bettfedernreinigung, 13., Reingasse 32. — Johann Jirg, Garzierergewerbe, 13., Rohrbacherstraße 6. — Pauline Winter, Verschleiß von Zuderbäckwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtstücken, Sodawasser und Gefrorenem, 13., Sanatoriumstraße, Parzelle 582, An der Niederhaid. — Karl Gottwald, Handel mit Mehl, Grieß, Mehl, Bröseln, Zuderbäckwaren, Kanditen und Fruchtstücken, 13., Speisingergasse 15. — Karoline Pils, Verschleiß von Zuderbäckwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtstücken, Marmeladen und Gefrorenem, 13., Speisingergasse 100 a, Hütte. — Theresia Magdalena Fidler, Wäschwarenherstellung, 13., Trarberggasse 5. — Leopold Kotesovec, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltungsartikeln mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebunden ist, 15., Hanglühgasse 4. — Karl Rabes, Rasier-, Friseur- und Perückenmachergerber, 15., Margraf-Nidiger-Strasse 5. — Anton Szajnar, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtstücken, 16., Eberhartgasse 32 (Sandstein-Kino). — Gisela Czermaf, Schuhmachergerber, beschränkt auf die Herstellung von Kinderschuh, 16., Habichergasse 18. — Johann Hübnier, Friseurgerber, 16., Kreitnergasse 30. — Ebea Margaritelle, Handel mit Textil-, Konfektions-, Leinwand-, Stoffen, Vorhängen, Bettdecken, Bettfedern, Wäsche, Möbeln, Tapeziererzeugnissen, Sportartikeln, Haushaltungsgegenständen, Wirk-, Kurzwaren, Wolle und Teppichen, 16., Ottakringergasse 109. — Franz Pawlic, Gast- und Schankgewerbe, Betriebsform: Gasthaus, 17., Neuwaldweg, Nied Tiefau, Parzelle 259/11. — Andreas Sommer, Handelsagentur, 18., Währingergürtel 103. — Anna Mezi, Kleidermachergerber, 19., Rusdorferplatz 1.



## Schember Waagen

sind das Ergebnis von Erfahrung, hochwertiger Arbeit und Streben nach Vollendung. Neuzeitliche Wägemittel.

Reparaturen, Auskünfte: Wien R-22-1-17

Atzgersdorf: 412, 537, 614

9. Juni 1937.

„Cedof“, tschechoslowakisches Reise- und Verkehrsbüro, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Wien, Konzession mit allen Berechtigungen des § 2 der Min.-Vdg., B.-G.-Bl. Nr. 148/1935; ausgenommen ist gemäß Art. 17, Pkt. II, lit. a, des B.-G.-Bl. Nr. 277/25, die Berechtigung zum Betriebe von Auswanderungsgeschäften im Sinne des § 1 des Ges. R.-G.-Bl. Nr. 27/1897, namentlich auch die Berechtigung zur Ausgabe von Zwischenbefahrkarten und Fahrkarten 3. Klasse sowie einer dieser gleichzuhaltenden Klasse aller in- und ausländischen Schiffsahrtsunternehmungen und jener Binnenschiffsahrtsunternehmungen, die sich mit der Beförderung von Auswanderern befassen, 1., Körntnerstraße 32. — Otto Sterba, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2296, 1., Weiburggasse-Parkring. — Karl Erich Wildens, Erzeugung von Käsepfen, 3., Beatrixgasse 3a. — Pauline Wittner, Modistengewerbe, 3., Fasangasse 14. — Donau-Motortpropeller-Vizenzvertriebs-Gesellschaft m. b. S., Erteilung von Lizenzen zum Bau von Motortpropeller-Antrieben für Flugschiffe im Fluggebiet der Donau, 3., Hintere Zollamtsstraße 1. — Erich Tauscher, Großhandel mit Uhren, Uhrenbestandteilen, Uhrketten, Chrombändern, Armbanduhr-Riemchen, echtem und unechtem Schmuck, 4., Favoritenstraße 16. — Johannes Odenfels, Großhandel mit dem Gerstäuber-(Vohner-)Apparat Marke: „For“ und den dazugehörigen Wachsfüllungen (Abgabe nur an Wiederverkäufer), 4., Favoritenstraße 26. — Robert Swadlo, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2629, 4., Frankenberggasse 7-13. — Aurelia Melichar, Handel mit Damenhüten, Schneider- und Modistenzugehör, einschlägigen Kurzwaren und Wolle, 5., Margaretengürtel 110. — Ing. Otto Herrmann, Schlossergewerbe, beschränkt auf die Herstellung von Gerätschaften mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die einem konzessionierten Gewerbe vorbehalten ist, 5., Fentagasse 30. — Ing. Otto Herrmann, Planung und Aufstellung von Zentralheizungs-, Warmwasserbereitungs- und Lüftungsanlagen, 5., Fentagasse 30. — Gustav Hornberg, Alleininhaber der Fa.: „Dr. A. Deiter“, Dreigniederlassung, fabrikmäßige Erzeugung chemischer Präparate und Nährmittel für Küche und Haushalt und den Handel mit diesen Erzeugnissen, 6., Gumpendorferstraße 11/13. — Anton Stebronsky, Gemischtwarenhandel im großen, 8., Albertgasse 21. — Franz Schah, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltungsartikeln, soweit deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 8., Altesheimgasse 2. — Franz Blecha, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Haushaltungsverbrauches mit Ausschluß der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, 8., Lange Gasse 11. — Dr. Markus Herrmann, Handel mit Briefmarken zu Sammlerzwecken sowie philatelistischen Bedarfsartikeln, 8., Strozsigasse 33. — Eduard Zurkowitz, Schiefer- und Ziegeldeckergewerbe, 8., Tigergasse 18. — Julius Rosinal, Bücher- und Bilanzrevision, 9., Berggasse 31. — Moriz Weiss, Altwarenhandel, 9., Porzellangasse 28. — Regine Mally Kapler, Handel mit Damenkonfektionswaren, Damenwäsche und Damennode-waren, 9., Servitengasse 10. — Anna Weimurn, Handel mit Milch, Milchprodukten, Brot und Gebäck, 10., Quarinplatz 10/12. — Susanna Hohensteiner, Naturblumenbindergewerbe, beschränkt auf die Herstellung von Bouquets und gebundenen Christbäumen sowie auf den Handel mit Schnitt- und Topfblumen, Bouquets und gebundenen Christbäumen, 11., Zentralfriedhof, 1. Tor. — Ing. Alfred Serebrenik, Erzeugung und Reparatur von Radioapparaten, beschränkt auf den Zusammenbau fertig bezogener Bestandteile sowie Laden von Akkumulatoren, 16., Gaullachergasse 24. — Ing. Alfred Serebrenik, Handel mit Radioapparaten, Grammophonen, Fahrrädern, Zubehör und Bestandteilen, Schallplatten und Elektromaterial, 16., Gaullachergasse 24. — Emanuel Salem, Handel mit Devotionalien und Kurzwaren, 16., Habichergasse 39. — Emil Schindler, Handel mit Kurz-, Galanterie-, Papier- und Spielwaren, Strick-, Wirt- und Modewaren sowie Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln, 16., Neulerchenfelderstraße 16. — Marie Javorfa, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, Kolonial- und Spezereiwaren, Materialwaren, gebrauchten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier, 16., Ottakringerstraße 29. — Theresia Koszimasz, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, Kolonial- und Spezereiwaren, 16., Ottakringerstraße 183. — Engelbert Trowal, Kleidermachergerber, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, 16., Thalhammergasse

39. — Stefanie Hasovec, Kleidermachergerber, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 20., Hannovergasse 8. — Josef Amontet, Gemischtwarenhandel mit Ausnahme jener Waren, für deren Handel eine Konzession erforderlich ist, 20., Pater-Abel-Platz 8.

10. Juni 1937.

Wilhelm Frankl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffee-Restaurants, 1., Aspernplatz 1. — Josef Ehiger, Handel mit Automobilen, 1., Beethovenplatz 2. — Otto Raubitscher, Gemischtwarenhandel unter Ausschluß des Handels mit Lebens- und Futtermitteln, 1., Heinrichsgasse 3. — Friedrich Horvith, Konzertermittlung, 1., Dr.-Karl-Lueger-Ring 6. — Intergloria-Film-Gesellschaft m. b. S., Erzeugung von zur Vorführung geeigneten Aufbildern (stumme Filme und Tonfilme) unter Ausschluß von Kurzfilmen (Filme bis 800 m), 1., Kohlmarkt 8/10. — Leopold Schwarz, Großhandel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, 1., Kohlmarkt 8/10. — Walter Klein, Erzeugung von Biergegenständen aus Holz, wie Schnallen, Broschen u. dgl. durch Schnitzerei und Laubsägearbeit und Bemalen derselben, Erzeugung von Biergegenständen aus unedlem Blech durch Treiarbeit (d. i. durch Schlagen mit dem Treiarhammer auf einer halbweichen Unterlage) sowie Erzeugung von Ornamenten und Figuren durch Ausschneiden aus Filz und ähnlichen Stoffen und Aufnähen dieser Bierstücke auf Kleidungsstücke und Gebrauchsgegenstände, wie Gürtel, Taschen, Pölsler u. dgl., unter Ausschluß jeder in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen gebundenen oder konzessionierten Gewerbes fallenden Tätigkeit, 1., Kohlmeßergasse 3. — Josef Datselbaum, Alleininhaber der Fa.: „Teba“, Warenverkauf Josef Teitelbaum, Handelsagentur, 1., Kohlmeßergasse 6. — Walter Schreiber, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2565, 1., Lobkowitzplatz. — Karl Sphera, Handel mit Wolle, Garnen aller Art und Wirkwaren, Wollpuppen und einschlägigen Kurzwaren, 1., Planengasse 4. — Josef Santner, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Theaterbüfets, 1., Notenturmstraße 20. — Alfons Adler, Alleininhaber der Fa.: „Alfons Adler“, Kautschustampflienerzeugung, 1., Schottenring 10. — Alois Gustav Strigl, Alleininhaber der Fa.: F. C. Collmann's Nachfolger A. Reichle, Legen von Linoleum und ähnlichen Belägen, 1., Schubert-ring 3. — Marjan Jakob Marfeld, Handel mit Rohöl und Rohölprodukten, 1., Seilerstätte 17. — Rudolf Reide, Alleininhaber der Fa.: R. Netze & Co., Handelsagentur, 1., Stallburggasse 4. — Pauline Lippmann, Alleininhaberin der Fa.: Schwestern Mittler, Handel mit Parfümerie- und Toiletteartikeln, Strümpfen, Strichwaren und Damenhüten, 1., Tegetthoffstraße 4. — Friedrich Steiner, Alleininhaber der Fa.: Anna Brand verehel. Steiner & Sohn, Sonnen- und Regenschirmherzeugung, 1., Tegetthoffstraße 10. — Josef Franz Falmbigl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, 1., Teinfaltstraße 3. — Karl Fürhader, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Restaurants, 1., Universitätsstraße 9. — Anna Gropp, Übernahme von Ankündigungen und deren Anbringung auf Reklametafeln an Bohnhäufern, 2., Parmentengasse 22. — Antonie Ruff, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, 2., Notenturmstraße 8. — Samuel Hochheiser, Handel mit Motorrädern, 2., Große Schiffgasse 10. — Rudolfine Schyr, Kleidermachergerber, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 2., Schüttelstraße 29. — Friedrich Löbl, Handel mit Wirkwaren, 2., Laborstraße 17. — Alois Kaplichy, Zusammenstellen von Radioapparaten aus fertig gekauften Bestandteilen, Reparatur von Radioapparaten durch Auswechseln von fertig gekauften Bestandteilen und Laden von Akkumulatoren, 2., Laborstraße 36. — Josef Ziegelheim, Handel mit Parfümeriewaren, Seife, Bindern, Gummwaren, Badeartikeln, Putz- und Waschmitteln, Bürsten, Besen, Korbwaren, Holzwaren, insoweit sie Haushaltungsartikel sind, Korbwaren, Wäschebrettern, Sicherheitsgürteln, Fußabstreifern, Toiletteartikeln, 2., Laborstraße 77. — Alexander Stedler, Handel mit Herrenkleidern und Herrenhüten, 3., Landstraße Hauptstraße 9. — Selga Funke, Großhandel mit Galanteriewaren und Damentaschen sowie Wiener Handarbeiten, ausschließlich des Handels mit solchen Waren, bei welchen der Handel an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 3., Rechte Bahngasse 30. — Anna Bodmayer, Kleidermachergerber, beschränkt auf das Damenkleidermachergerber, 3., Rennweg 75. — Konrad Weidinger, Handel mit Fuderbädderwaren, Mehl, Grieß, Bröseln und Gese (im Zusammenhange mit dem Bäckergewerbe), 3., Ungargasse 44. — Karl Grohmann, Handel mit Briefmarken für Sammlerzwecke, 6., Getreidemarkt 13. — Franz Tritt, Handel mit Ofen und Kaminen der Systeme Wanderer und Faun, 6., Gumpendorferstraße 142. — Österreichische J. C. Ehardtgesellschaft mit beschränkter Haftung, Mechanikergewerbe, 6., Hornbettelgasse 16. — Rudolf Stelzhammer, Alleininhaber der Fa.: „G. Stigl“, Handel mit Klavieren und Verleihen von Musikinstrumenten, 6., Mariahilferstraße 17. — Julie Hoffmann, Kunstblumenerzeugung, 6., Mollardgasse 25. — Paul Halpert, Handel mit Kraftfahrzeugen, Fahrrädern, Musikinstrumenten,



Motoren, Maschinen und Apparaten aller Art, Luftern, Beleuchtungs-  
körpern, Elektromaterial, elektrischen Artikeln aller Art, Radio-  
apparaten, Sprechmaschinen, Schallplatten (Tonstreifen), Photo- und  
Kinoapparaten, Projektionsapparaten, Eiskäfen sowie sämtlichen ein-  
schlägigen Bedarfsartikeln, Zubehör und Bestandteilen, ferner Handel  
mit Gasmasken und deren Zubehör, Feuerzeugen, Gasanzündern,  
Haus- und Küchengeräten sowie Haushaltungsartikeln, mit Ausschluß  
sämtlicher Waren, die laut Artikelliste an den großen Befähigungsnach-  
weis gebunden sind, 7., Mariahilferstraße 86. — Josef Kaufner, Gast-  
und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 7., Schotten-  
feldgasse 49. — Richard Kollmann, Großhandel mit Leder und  
Schuhen in Verbindung mit der bestehenden Handelsagentur zu  
Reg. Z. 26.273 fr/III, 8., Florianigasse 54. — Theresia Haidweger,  
Gastwirtschgewerbe in der Betriebsform einer Gastwirtschaft, 9., Liech-  
tensteinstraße 114. — Franz Pleiner, Allwarenhandel gemäß  
§ 15, Pkt. 12, Gew.-Ordg., unter Ausschluß des Handels mit  
alten Möbeln, 15., Goldschlagstraße 28. — Fritz Philipp Pollat,  
Handelsagentur, 17., Helblinggasse 9. — Karl Weiser, Handel mit  
Tee, Öl, Wein, Senf, Fruchtsäften, Gemüsekonserven, Obstkonserven,  
Kaffee-Extrakt und Essenzen, 17., Jörgerstraße 36. — Wilhelm  
Sgalliger, Handel mit Briefmarken und philatelistischen Bedarfs-  
artikeln, 18., Bastiengasse 20. — Maximo Baumgarten, Handel mit  
Schuhen, Hausschuhen, Pantoffeln und Strandschuhen im großen,  
18., Gersthofersstraße 3. — Oskar Schmidt, Handelsagentur, 18.,  
Saliergasse 15. — Marie Celler, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf  
die Erzeugung von Damenkleidern, 18., Scheibenbergstraße 19. —  
Elisabeth Ertler, Handel mit Lebensmitteln, Konsum-, Spezerei- und  
Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier und  
Flaschenwein, 18., Weimarerstraße 3. — Josef Biringer, Handel mit  
Lebensmitteln, Konsumwaren, Spezerei- und Kolonialwaren, ge-  
brannten geistigen Getränken und Flaschenbier, 19., Gymnasiumstraße  
73. — Maier Topor, Kleidermachergewerbe, 20., Karl-Meißl-Straße 9.  
— Ferdinand Steinkellner, Gummi-Reparaturwerkstätte (Reparatur von  
Schläuchen, Regenmänteln, Wälen, Thermophoren u. dgl.), 21., An-  
gereistraße 18. — Anna Seidl, Lebensmittelhandel mit Ausschluß  
der in der Vdg. des B.-M. f. S. u. B. vom 26. Oktober 1934, B.-G.-  
Bl. Nr. 26, genannten Artikel, 21., Bellgasse 36. — Josef Meedorfer,  
Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, 21., Brünnerstraße 28.  
— Aloisia Warlischek, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spe-  
zereiwaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier, Material-  
und Farbwaren, Haushaltungsartikeln, Hausschuhen, Strümpfen,  
Soden, Kurzwaren, Textilwaren, Haus- und Küchengeräten, Eisen-  
waren, Baumaterialien, Leder- und Galanteriewaren, Samen und  
Kräutern, soweit diese nicht an eine Konzession gebunden sind, land-  
wirtschaftlichen Artikeln, Futtermitteln, Spiel-, Papier-, Schreib- und  
Zeichnwaren, Brennmaterialien, Wirkwaren sowie frischem Fleisch  
und Speck, 21., Donaufelderstraße 40. — Heinrich Schlager, Uhr-  
machergewerbe, 21., Frauenstiftgasse 2. — Max Stadlmüller, Er-  
zeugung von Lederkonservierungsmitteln, technischen Ölen und Fetten,  
21., Leopoldauerstraße 37.

## Arbeits- u. Lieferungsvergebungen.

Die Anbotsbehalte (Pläne, Kostenschätzungen, Bedingungen  
usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der  
betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen  
Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingungen können, falls verkäuflich, im Druck-  
sortenverlag der städtischen Hauptkasse bezogen werden.

Die Anbote sind in der in den Bedingungen vorgeschrie-  
benen Form zu überreichen.

Ver spätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig aus-  
gestattete Anbote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Be-  
werbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magi-  
stratsabteilung erteilt.

Die **M.-Abt. 25**, 1., Neues Rathaus, Stiege 3, Hoch-  
parterre, vergibt:

1.

Erd- und Pflasterungsarbeiten im  
Betrag von . . . . . S 45.500,—  
Fuhrwerksleistungen im Betrage von „ 3.600,—  
Gußasphaltarbeiten im Betrage von „ 15.500,—

Kaltasphaltfugenvergüßarbeiten  
im Betrage von . . . . . S 9.000,—  
beim Straßenbau, 21., Shuttleworthstraße, von der Brünner-  
straße bis zur Divischgasse.

Anbotsverhandlung am Donnerstag, den 24. Juni 1937,  
um 10 Uhr, in der **M.-Abt. 25**.

2.

Erd- und Pflasterungsarbeiten im  
Betrag von . . . . . S 12.800,—  
Asphaltbetonarbeiten im Betrage von „ 21.300,—  
beim Straßenbau, 10., Favoritenstraße—Seitenfahrbahnen,  
vom Reumannplatz bis zur Sallertgasse.

Anbotsverhandlung am Donnerstag, den 24. Juni 1937,  
um 10 Uhr 15, in der **M.-Abt. 25**.

3.

Erd- und Pflasterungsarbeiten im  
Betrag von . . . . . S 12.000,—  
Fuhrwerksleistungen im Betrage von „ 5.600,—  
Gußasphaltarbeiten im Betrage von „ 14.100,—  
Holzpflasterarbeiten im Betrage von „ 83.300,—  
beim Straßenbau, 7., Schottensfeldgasse, von der Westbahn-  
straße bis zur Burggasse.

Anbotsverhandlung am Donnerstag, den 24. Juni 1937,  
um 10 Uhr 30, in der **M.-Abt. 25**.

4.

Erd- und Pflasterungsarbeiten im  
Betrag von . . . . . S 28.700,—  
Fuhrwerksleistungen im Betrage von „ 700,—  
Kaltasphaltfugenvergüßarbeiten  
im Betrage von . . . . . „ 3.000,—  
Betonstraßenherstellung im Betrage  
von . . . . . „ 12.800,—  
für die Herstellung des Merkurweges und des Straßenzuges  
verlängerte Wolfersberggasse und Jupiterweg in der Sied-  
lung Wolfersberg im 13. Bezirk.

Anbotsverhandlung am Mittwoch, den 30. Juni 1937,  
um 11 Uhr, in der **M.-Abt. 25**.

Vom Wiener Magistrat, **Abt. 25**,  
im selbständigen Wirkungsbereich.

Die **M.-Abt. 28**, 7., Hermaingasse 24—28, 2. Stiege,  
2. Stock, vergibt

Baumeisterarbeiten (Tarifpreise 1932)  
im Betrage von . . . . . S 40.530,—  
für den Bau eines Hauptkanals im Mondweg, von  
D.-Nr. 1 bis zum Erdenweg im 13. Bezirk.

Anbotsverhandlung am Donnerstag, den 24. Juni 1937,  
um 10 Uhr, in der **M.-Abt. 28**.

Vom Wiener Magistrat, **Abt. 28**,  
im selbständigen Wirkungsbereich.

Die **M.-Abt. 32**, 1., Neues Rathaus, Stiege 6, Mezzanin,  
Tür 31, vergibt

1.

Spenglerarbeiten  
für das Zentralkinderheim, 18., Bastiengasse 36.  
Anbotsverhandlung am Dienstag, den 22. Juni 1937,  
um 10 Uhr, in der **M.-Abt. 32**.

2.

Anstreicherarbeiten  
für die Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“, 13., Sana-  
toriumstraße 2.



Anbotsverhandlung am Dienstag, den 22. Juni 1937, um 11 Uhr 30, in der M.-Abt. 32.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 32, im selbständigen Wirkungsbereich.

Die M.-Abt. 34, 1., Neues Rathaus, Stiege 8 bzw. 10, Mezzanin, Tür 21, vergibt

1.

die Lieferung von Leuchten für Schulen.

Anbotsverhandlung am Mittwoch, den 23. Juni 1937, um 9 Uhr, in der M.-Abt. 34.

2.

Wasser- und Elektroinstallationsarbeiten am Bau, 11., Hasenleitengasse, Block III.

Anbotsverhandlung am Dienstag, den 6. Juli 1937, um 10 Uhr für Wasserleitungsinstallation und um 11 Uhr für Elektroinstallation in der M.-Abt. 34.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 34, im selbständigen Wirkungsbereich.

Die M.-Abt. 36, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 5. Stock, Tür 14, vergibt die

Lieferungen und Arbeiten für den Einbau einer Niederdruckdampfheizungsanlage in dem zu errichtenden Schulbau, 21., Leopoldau, Aderklaaerstraße—Sebaldegasse.

Die Ausschreibung erfolgt auf Grund der Pläne sowie der allgemeinen und besonderen Bedingungen. Diese liegen ab 19. Juni l. J. in der M.-Abt. 36 zur Einsichtnahme auf.

Anbotsverhandlung am Montag, den 5. Juli 1937, um 10 Uhr, in der M.-Abt. 36.

Die Anbote sind bis zum genannten Tag 9 Uhr in verschlossenem Umschlag in der Kanzlei der M.-Abt. 36 zu überreichen.

Für die Vergabe kommen nur Zentralheizungsfirmen in Betracht, die Arbeiten in diesem Umfang, und zwar mit nachweisbar bestem Erfolg bereits durchgeführt haben. Zur Vermeidung unnützen Zeitaufwandes wollen sich daher nur solche Firmen an der Bewerbung beteiligen.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 36, im selbständigen Wirkungsbereich.

## Baubewegung

### Neubauten.

9. Bezirk: Wagnergasse 20/22, Badgasse 33/35, städt. Wohnhaus, Stadt Wien, M.-Abt. 31 b, Bauführer unbekannt (9254).
10. Bezirk: Buchsbaumgasse - Buchengasse, städt. Familienasyl, Stadt Wien, M.-Abt. 31 b, Bauführer unbekannt (9253).
- " " Kleingartenanlage Landstraßer Gürtel, Sommerhütte, Marie Adamovich, 3., Hohlweggasse 7, Bauführer Bm. u. Zm. Ing. Anton Lang, 5., Rumpertorfergasse 23 (B 209).
11. Bezirk: Hasenleitengasse, Baublock III, E.-Z. 917, 808, 1985, Bohnhaus, Stadt Wien, M.-Abt. 31 b, Bauführer unbekannt (9059).
- " " Hasenleitengasse, Gft. 846/14, Einfamilienhaus, Rosa Lischer, 11., Drischützgasse 10, Bauführer Bm. Karl Pönninger, 11., Hauptstraße 23, Bm. Karl Fock, 11., Kopalgasse 55 (1415/37).
- " " Kopalgasse - Dorfstraße 5, Verkaufskiosk u. Rohrkanallegung, Josef u. Hermine Hopf, 11., Dorfstraße 9, Bauführer Bm. Josef E. Etiasny, 5., Wiedner Hauptstraße 140 (1414/37).

## Bau-, Portal- und Spiegelverglasung B. Ellend

Wien, VII., Stuckgasse 11  
Tel. B-39-305, B-30-0-58

Spezialist in Marmorglasverlegungen.

Verkauf von Tafel- und Spiegelglas en gros und detail.

11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 230, Kanzlei-Gebäude, Mathias u. Theresia Tamandl, im Hause, Bauführer Bm. A. Duraz u. Co., 11., Gottschalkgasse 1 (1413/37).
- " " Neugebäudestraße, E.-Z. 386/K.-E., 2 Glashäuser, Otto und Leopoldine Wiedermann, 11., Auer-Welzbach-Gasse 8, Bauführer Bm. Karl Pönninger, 11., Hauptstraße 23 (1412/37).
13. Bezirk: Siebinger-Kai 93, E.-Z. 376, Siebinger, Kleinwohnungs- haus, Ing. Gerhard Köcherl, 19., Bilkothstraße 68, Bauführer Bm. Ing. Jul. Müller, 3., Kegelegasse 45 (K/388).
- " " E.-Z. 917, Speising, Gft. 402/201, Zweifamilienhaus, Rosa Pfanz, 13., Hekendorferstraße 162, Bauführer Bm. Hans Ziermann, 12., Rängenfeldgasse 22 (P/293).
- " " E.-Z. 737, Siebinger, Gft. 604/18 u. 604/19, Unter- kunftshütte u. Einfriedung, Hermann Lustig jun., 14., Delmeingasse 35, Bauführer Bm. Jos. Fock, 12., Röpplgasse 3 (4392).
- " " Kleingartenverein Dr. Engelbert Dollfuß, Parz. 8, Leopold Plaker, 13., Gütteldorferstraße 150, Bau- führer Bm. Franz Panis, 13., Hörberggasse 2 (4457).
- " " Lorenz-Weiß-Gasse 13, Werkzeug-Unterkunftshütte, Em- merich Artmann, 13., Lorenz-Weiß-Gasse 9, Bau- führer Bm. Joh. Maruna, 10., Reilreichgasse 76 (4495).
17. Bezirk: Tiefau, Gft. 257/11, in E.-Z. 307/N, Kleingarten- Einfamilienhaus, Franz u. Marie Herrmann, 18., Dampferhof, Bauführer Bm. Ing. Josef Puzer, 9., Siebingerstraße 6 (S-353/37).
- " " Siedlg. Waldegghof, Ing. Körner-Gasse 14, Einfami- lienhaus, Ida u. Oskar Fitz, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Ferd. Opletal, 13., Auboststraße 6 (S-184/37).
- " " Deuberg, Gft. 156/20, in E.-Z. 2188/D, Sommerhäu- chen, Adolf Novotny, 16., Effingergasse 4/24, Bau- führer Bm. Ludwig Th. Lorbeer, 6., Getreidemarkt 3 (2244/37).
19. Bezirk: Formanekgasse, E.-Z. 367, Unt.-Döblg., Kleinwoh- nungshaus (4 Wohnungen), Dr. Karl Pazner, 19., Pyritergasse 23, Bauführer unbekannt (Z-101/37).
- " " Paradisgasse, E.-Z. 546, Unt.-Döblg., Sommerhütte, Wilhelmine Polese, 19., Vormoserstraße 5, Bauführer Josef Polese, im Hause (P-106/37—B).
21. Bezirk: Aspern — nächst Flugplatz, Parz. 618/2, 621/1, 622, 623, 624, Kaserne, Bauabteilung der Luftstreitkräfte, Bauführer unbekannt (8926).
- " " Wimpfengasse 43, Parz. 115/2, Gdb. Aspern, Grün- futterlo, Johann u. Katharina Wolzer, im Hause, Bauführer Landbau, landw. Baugesellschaft, 7., Burggasse 25 (B 475/37).
- " " E.-Z. 450, Parz. 43, Gdb. Aspern, Grünfutterlo, Karl u. Marie Kießling, 21., Lobaugasse 17, Bau- führer Landbau, landw. Baugesellschaft, 7., Burg- gasse 25 (B 476/37).
- " " Karl-Benz-Weg, Siedlg. an der Gerasdorferstraße, Holz- haus, Otto u. Ida Pojeck, 2., Nordbahnstraße 44, Bauführer Bm. Fr. Schmid, 12., Am Schöpfer, Mittelweg 39 (B 391/37).
- " " E.-Z. 312, Parz. 443, Floridsdorf, Garage mit an- schließendem Flugdach, Kabeifabrik Kruger & Co., 21., Brünnerstraße 60, Bauführer H. G. Schömig & Co., 14., Kauerergasse 10 (B 392/37).





ist immer  
verlässlich!  
**Colas**

Kaltasphalt G. m. b. H.  
Wien I. Schuberting 14. Tel. R 24-2-60

## KRUGER & Co.

Kabel- und Drahtfabrikations-Kommanditgesellschaft  
Wien, III., Gärtnergasse I, Telephone U 16-3-30, U 16-4-30  
Fabrik: Wien, XXI., Brünnerstraße 60, Tel. A 60-0-36

1. Bezirk: E.-Z. 817, Hafswellgasse 5, Gdb. Strebersdorf, Parz. 58, Wochenendhaus, Joh. u. Marie Mayer, 20., Korajongasse 17, Bauführer Bm. Hans Leisching, 4., Belvederegasse 20 (B 393/37).
- " " E.-Z. 1785, Parz. 2, Stammesdorferstraße, Gdb. Gr.-Zedlersdorf, Wochenendhaus, Anton Snyora, 20., Wehlitzstraße 70, Bauführer Bm. Hans Leisching, 4., Belvederegasse 20 (B 394/37).
- " " Parz. 414 u. 415, Baustelle II, Gdb. Gr.-Zedlersdorf, Gartenhaus, Josef u. Marie Postrevisch, 21., Schuttelworthstraße 9, Bauführer Bm. Jos. Löwitsch, 19., Kobenzlgasse 128 (B 397/37).
- " " Parz. 42, E.-Z. 869, Gdb. Stadlau, Gft. 1087/42, Holzhaus, Hans und Margarete Seimann, 21., Kapellenweg, Parz. 42, Bauführer Bm. Karl Kraker, 19., Göggenegasse 28 (B 403/37).
- " " E.-Z. 1035, Kugelfanggasse 82, Gft. 2019, Gdb. Donauefeld, Einfamilienhaus, Johann u. Josefine Löffler, im Hause, Bauführer Bm. Ludwig Th. Vorbeer, 2., Heinesstraße 36 (B 382/37).
- " " Gft. 32 u. 31/1, E.-Z. 258, Gdb. Stadlau, Hoftrakt u. Garage, Dr. Friedr. Genoch, 21., Schidgasse 9, Bauführer Bm. Anton Riesling, 21., Konstanziagasse 20 (B 383/37).
- " " E.-Z. 72, Parz. 275, Gdb. Schwarzladenu, Wohnhaus, Josef u. Genovefa Dettbauer, 2., Seb.-Kneipp-Gasse 6, Bauführer Bm. Thomas Wallisch, Pittschau, N.-D. (B 386/37).
- " " E.-Z. 436, Parz. 9, 319/3 u. 320/6, Gdb. Dirschstetten, Erzherz.-Karl-Strasse 149, Einfamilienhaus, Leop. Wolf, 21., Siedlg. Kriegerheimstätten, Dirschstetten, Bauführer Bm. Fr. Biegel, 7., Wimbergergasse 31 (B 388/37).
- " " E.-Z. 105, Parz. 447, Gdb. Stadlau, Badehütte, Felix Dangel, 3., Löwengasse 25, Bauführer Bm. Jos. Pichler, 21., Morfegasse 16 (B 390/37).

### Um- und Zubauten.

1. Bezirk: Grillparzerstraße 14, Wohnungsteilung, Gewerkschaft d. St. Arbeiter u. Angeestellten, 1., Ebendorferstr. 7, Bauführer Bm. Ing. Ad. Illner, 7., Studgasse 9 (8805).
- " " Helfertorferstraße 9, Bauabänderung, Fa. Person, im Hause, Bauführer Bm. Friedrich Marmorek, 18., Buchleitengasse 6 (8807).
- " " Wipplingerstraße 3, Bauabänderung, Hausverwaltung, im Hause, Bauführer Bm. Ernst Kieger, 19., Willrothstraße 79 (8813).
- " " Bollzeile 33-Bäckerstraße 30, Badezimmer, Hausverw. Perder, im Hause, Bauführer Bm. A. Alpbart u. A. Wagner, 9., Porzellangasse 45 (8815).
- " " Tuchlauben 8, Portalgesims, Bauführer Bm. Ing. Anton Schindler, 10., Hafengasse 32 (8893).
- " " Uraniastraße 2, Bauabänderung, Realia A.-G. Wilhelm Frankl, 1., Liebenberggasse 7, Bauführer Bm. Ad. Sierba, 5., Gassergasse 18 (8916).
- " " Rotenturmstraße 31, Bauabänderung, Bauführer Bauunternehmung Fritz Mägler, 20., Handelskai 50 (9002).
- " " Stubenbastei 10, Bauabänderung (Wohnung), Franz Weismann, 20., Engerthstraße 49, Bauführer Bauges. S. Kella u. Co., 8., Albertgasse 33 (9008).
- " " Stubenbastei 12, Feuermäueröffnung-Vermauerung, Franz Weismann, 20., Engerthstraße 49, Bauführer Bauges. S. Kella u. Co., 8., Albertgasse 33 (9009).

1. Bezirk: Rabensteig 2, Bauabänderung, Geb.-Berm., Fritz Kreihls Witwe, 1., Gonzagagasse 7, Bauführer Bm. Ing. Robert Wohle, 5., Schörrbrunnenerstraße 44 (9026).
- " " Rotenturmstraße 18, Entlüftung, E. Bradny, im Hause, Bauführer Bm. Franz Weigang, 4., Lambrechtsgasse 13 (9087).
- " " Rärntnering 10, Dfseuerungsanlage, Alice Kolb, 5., Margaretenstraße 78, Bauführer Bm. Georg Hlozanez, 12., Breitenfurterstraße 102 (9192).
- " " Rärntnerstraße 53, Lokal, Reichsbahnzentrale f. d. Deutschen Reiseverkehr, 3., Schwarzenbergplatz 6, Bauführer Bm. Jos. Vecvar, 3., Barichgasse 25 (9194).
- " " Seibergasse 6, Lokal, Hausverw. Karl Bawra, im Hause, Bauführer Bm. Dr. Ing. Friedrich Disterbehn, 7., Zollerergasse 39 (9229).
- " " Himmelfortgasse 14, Feuermäuerdurchbrüche, Geb.-Berm. Fritz Kreihls Witwe, 1., Gonzagagasse 7, Bauführer Bm. Ing. Strum u. Sogl, 7., Mariabilferstraße 76 (9235).
- " " Seilerstätte 18/20, Feuermäuerdurchbrüche, Geb.-Berm. Fritz Kreihls Witwe, 1., Gonzagagasse 7, Bauführer Bm. Ing. Strum u. Sogl, 7., Mariabilferstraße 76 (9236).
- " " Krugerstraße 16, Lokal, Person Kautschul Ges. m. b. S., im Hause, Bauführer Bm. Ing. Hans Sach, 4., Wiedner Hauptstraße 45 (9243).
2. Bezirk: Ferdinandsstraße 14, Bauabänderung, Wilhelm Neumann, im Hause, Bauführer Bm. Oskar Brill, 5., Kompertgasse 1 (8804).
- " " Rembrandtstraße 1, Lokal, M. Grünspan, 2., Obere Donaustraße 17, Bauführer Reform-Baugesellschaft, 8., Wickenburggasse 26 (8835).
- " " Schöllershofgasse 7/9, Feuermäuerdurchbruch, Jakob Schreiber, 2., Gredlerstraße 3, Bauführer Bm. Ernst Paul, 12., Kiningergasse 18 (8897).
- " " Schiffmühlensstraße 58/60, Lokal, Karl Lindermann, im Hause, Bauführer Bm. Johann Beyer, 9., Schwarzspanierstraße 7 (8917).
- " " Obere Donaustraße 79, Lastenaufzug, V. Stangl, 2., Hollandstraße 5, Bauführer Bm. Ing. Simon Knoll, 2., Untere Augartenstraße 1a (8992).
- " " Schmelzgasse 6, Lokal, Heinr. Mandler, im Hause, Bauführer Bm. Jos. Gaube, 13., Schweizertalstr. 14 (8999).
- " " Zirkusgasse 3, Instandsetzungsarbeiten, A. S. Jellinek, 2., Gr. Rohrengasse 24/26, Bauführer Bm. Eduard Sellinger, 19., Willrothstraße 6 (9003).
- " " Praterstraße 50, Wohnungsteilung, A. Judermann, 2., Schöllershofgasse 5, Bauführer Bm. Hans Fürnfinn, 15., Pelzgasse 22 (9006).
- " " Prater-Latterfall-Hauptallee, ehemaliger Schwibstall, Bauabänderung, Friedr. Holzner, 2., Prater 38, Bauführer Bm. Fritz Nowak, 2., Fugbachgasse 19 (9016).
- " " Obere Donaustraße 23, Lastenaufzug, Gemeinde Wien-Stadt, Elektrizitätswerke durch Aufzug-Fa. Ing. St. Sowiitsch u. Co., 16., Wiesberggasse 16/18, Bauführer Bm. S. Kautz u. Ing. Veifer, 13., Lainzerstraße 15 (9233).
3. Bezirk: Jacquingasse 41, Wohnungsteilung, Dr. Wilhelm Schiller, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Adolf Zwerina, 5., Rechte Wienzeile 83 (8803).
- " " Rennweg 64, Wellblechgarage, Senking Ges. m. b. S., im Hause, Bauführer Bm. Ing. Karl Rehl, 16., Tröbelgasse 8 (9005).



Baugesellschaft  
**H. Rella & Co.**  
 Ingenieure und Baumeister

Wien, VIII., Albertgasse 33 / Telefon A 24-5-30 Serie

Oesterreichische Creditanstalt - Wiener Bankverein

**KUNDMACHUNG.**

Die achtzigste ordentliche Generalversammlung der Aktionäre  
 der Oesterreichischen Creditanstalt-Wiener Bankverein  
 findet

**Mittwoch, den 30. Juni 1937, 12 Uhr,**  
 im Sitzungssaale der Oesterreichischen Creditanstalt-Wiener  
 Bankverein in Wien, I., Schottengasse 6-8, statt.

**Gegenstände der Verhandlung sind:**

1. Vorlage des Berichtes über das Geschäftsjahr 1936.
2. Herabsetzung des Aktienkapitals von S 167,000,000.— auf S 101,000,000.— und Ausgabe von 140,000 Tilgungsscheinen im Zusammenhang mit der Errichtung und Dotierung einer Pensionserfüllungskassa der Oesterreichischen Creditanstalt-Wiener Bankverein im Sinne des Gesetzes über Kassen zur Erfüllung der Pensionsverpflichtungen von Kreditinstituten und Privatversicherungsanstalten.
3. Bericht der Rechnungsprüfer über den Rechnungsabschluss des Jahres 1936.
4. Beschlußfassung über die Verwendung des Reinertragnisses des Jahres 1936.
5. Statutenänderungen, insbesondere im Zusammenhang mit der Reduktion des Grundkapitals, Ausgabe von Tilgungsscheinen, Verteilung des Reingewinnes und des Liquidationserlöses §§ 10, 11, 11a (neu), 12, 18, 60, 74, 107; ferner solche im Zusammenhang mit der Regelung der Live claims §§ 42, 44, 46, 63, 68 und 73; schließlich solche betreffend diverse Änderungen hauptsächlich formaler Natur §§ 16, 17, 33, 34, 35, 52 und 59.
6. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Die stimmberechtigten Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, werden hiemit eingeladen, ihre Aktien samt Coupons spätestens am 24. Juni 1937 als dem statutenmäßigen Endtermin zu deponieren, und zwar:  
 in Wien bei der Effektedepot-Abteilung (Liquidatur) der Anstalt (I., Schottengasse 6-8) an Wochentagen von 9-12 Uhr,  
 in Bregenz, Feldkirch, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg, St. Pölten, Villach und Wiener-Neustadt bei den Filialen der Anstalt.  
 Je eine Vorzugs- oder Stammaktie gibt das Recht auf eine Stimme.

Der Verwaltungsrat der  
 Oesterreichischen Creditanstalt-  
 Wiener Bankverein.

Wien, den 15. Juni 1937.

3. Bezirk: Gaimburgerstraße 51-Erdbergstraße 92, Bauabänderung, Oskar Sühmeyer, im Hause, Bauführer unbekannt (9025).
- " " Löwengasse 37, Bauabänderung, Dr. Heinrich Stern, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Robert Wahle, 5., Schönbrunnerstraße 44 (9027).
- " " Grimmelshausengasse 12, Bauabänderung (Wohnung), Gräfin Dorothy Palffy, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Hugo Schäfer, 5., Wiedner Hauptstraße 98 (9237).
4. Bezirk: Weyringergasse 40, Lokal, Erste Allg. Unfall- und Schadensversicherungs-Ges., 1., Brandstätte 7, Bauführer Bm. Ludw. u. Hans Strohmayer, 5., Wiedner Hauptstraße 95 (8898).
- " " Margaretenstraße 8, Feuermauerbemalung, Osierr. Schicht-Leber Ges. m. b. H., 1., Schenkenstraße 8/10, Bauführer unbekannt (9186).
- " " Margaretenstraße 13, Feuermauerbemalung, Osierr. Schicht-Leber Ges. m. b. H., 1., Schenkenstraße 8/10, Bauführer unbekannt (9187).
- " " Theresianumgasse 4, Wohnung, Arthur Drach, 4., Wohllebengasse 9, Bauführer Bm. F. Kromholz u. L. Kraupa, 1., Operngasse 6 (9259).
5. Bezirk: Blechturmstraße 7, Bauabänderung, A. Funt, im Hause, Bauführer Bm. Fritz Zacharias, 10., Leibnizgasse 2 (8906).
- " " Reinprechtsdorferstraße 33, Bauabänderung, A. Marschall, 7., Reubaugasse 18, Bauführer Bm. Ing. Joh. Dürr, 4., Schönburgstraße 4 (9007).
6. Bezirk: Millergasse 10, Kanalauswechslung, Adele Emelinsty, 3., Rafumoffgasse 3, Bauführer Bm. Jos. Pichler, 21., Morsegasse 16 (8801).
- " " Mollardgasse 13, Bauabänderung (Werkstätte), Dr. S. Schweizer, 2., Praterstraße 9, Bauführer Bm. Rud. Schoderböck, 12., Lehrbachgasse 4 (8808).
- " " Loquaiplatz 11, Bauabänderung, Gewerkschaft der Metallarbeiter, 5., Koblgaße 27, Bauführer Bm. Rud. u. Leo Schönmig, 4., Wiedner Hauptstraße 38 (8810).
- " " Köstlergasse 12, Auswechslung der Klopfbalkonstruktion, Bauführer Bm. Carl u. Adolf Stöger, 5., Schönbrunnerstraße 114 (8859).
- " " Gumpendorferstraße 145, Türvermauerung, Jakob Millet, im Hause, Bauführer unbekannt (9000).
- " " Mariahilferstraße 77, Feuermauerbemalung, Perfil Ges. Senfel u. Voith m. b. H., 3., Schwalbengasse 8-12, Bauführer Bm. Franz Wawra, 3., Erdbergstraße 3 (9116).
- " " Mollardgasse 18, Bauabänderung (Werkstattengebäude), Rud. Krecel, im Hause, Bauführer Bm. Oskar Rümmler, Maria-Lanzendorf, Bahnstraße 7 (9232).
7. Bezirk: Kirchengasse 15, Lokal, Ja. Arlett, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Anton Schindler, 10., Hasengasse 32 (8894).
- " " Mariahilferstraße 90, Zieglergasse 2, Pfeilerentfernung bzw. Auswechslung, Brüder Haber, im Hause, Bauführer Bm. Arnold Barber, 18., Gersthoferstraße 131 (8907).
- " " Lindengasse 41, Bauabänderung, Philippine Lehr u. Co., im Hause, Bauführer unbekannt (8987).
- " " Richterstraße 12, Bauabänderung (Werkstätte), Otto Sommer A.-G., im Hause, Bauführer unbekannt (9013).
- " " Sigmundsgasse 4, Türdurchbruch, Marie Müller, im Hause, Bauführer Bm. Joh. Dobias, 19., Heiligenstädterlande 15 a (9075).

7. Bezirk: Burggasse 119, Bildwerraum, M. Ebner, im Hause, Bauführer Bm. Oskar Dohan, 8., Piaristengasse 56 (9167).
- " " Kaiserstraße 68, Bauabänderung, Brüder Koranda u. Co., 20., Leipzigerstraße 56, Bauführer Bm. Ing. Eugen Weiß, 15., Mariahilferstraße 39 (9203).
8. Bezirk: Lange Gasse 11, Wohnungsteilung, Dr. Th. Schwarz, Joltan Schwarz, Budapest, Kossuth-Lajos-ter 16/17, Bauführer Bm. Wilh. Zech, 5., Schönbrunnerstraße 145 (8905).
- " " Lerchensfeldstraße 128, Wohnungen, Leopold u. Elsa Malawer, im Hause, Bauführer Bm. Karl Birnbauer, 13., Schinaweisgasse 7 (8909).
- " " Lederergasse 22, Wohnung, B. Lichtenstern, im Hause, Bauführer Bm. Franz Pözl, 8., Florianigasse 73 (8995).
9. Bezirk: Wasagasse 21, Badeniße, M. Schreier, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Wilh. Felder, 2., Obere Augartenstraße 64 (8814).
- " " Wasagasse 33, Aeliereinbau, Nationale Bank u. Wechselstuben A.-G., 4., Argentinierstraße 2, Bauführer Bm. Ing. Strum u. Sogl, 7., Mariahilferstraße 76 (8896).
- " " Währingerstraße 17, Plakattafel "Gewista", 1., Jasmirgottstraße 2, Bauführer unbekannt (8994).
- " " Akerbachstraße 41, Feuermauerdurchbruch, Arnold Rappaport, 2., Obere Donaustraße 43, Bauführer Bm. Leop. Wolzer, 21., Gerstlgasse 24 (9109).
- " " Akerbachstraße 39, Feuermauerdurchbruch, Arnold Rappaport, 2., Obere Donaustraße 43, Bauführer Bm. Leop. Wolzer, 21., Gerstlgasse 24 (9110).
10. Bezirk: Columbusgasse 41, Steinzeugrohrkanal, S. V. Ludwig Jleschik, 10., Ethenkeiggasse 9, Bauführer Bm. Fritz Zacharias, 10., Leibnizgasse 2 (86205).
- " " Lagenburgerstraße 9, Änderung der Fassade, Pauline Kofcher, im Hause, Bauführer Bm. Franz Weninger, 10., Quellenstraße 91 (86207).
- " " Buchengasse 115, Werkstätte und Steinzeugrohrkanal, Franz u. Susanne Wisler, im Hause, Bauführer Bm. August Eisengart, 3., Kolonitzgasse 11 (86208).



**Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren  
Hänge- und Leitergerüste**  
**KARL MICHNA** Gegründet  
Wien, III., Gärtnergasse 12 1882  
**Material-Lagerplatz**  
Wien, XX., Pappenheimg. 31 Telefon A-41-2-25

**REIBERGER & Co.** Gegründet 1894  
Wien, VII.,  
Kandlgasse 37  
Tel. B-32-5-30 Δ  
**Röhren, Fittings, Armaturen, sanitäre Einrichtungsartikel**

12. Bezirk: Kiningergasse 20, bauliche Umgestaltungen, Leopold Bartonek, im Hause, Bauführer Mm. Wenzel Wacitar, 13., Feldstellersgasse 45 (2798).
- " " Strohberggasse 19, Senkgrubenzugang, Franz Strasky, 12., Schönbrunnerstraße 222, Bauführer Mm. Adalbert Schmid, 17., Clemens-Hofbauer-Platz 2/3 (2824).
- " " Bachmüllergasse 19, Werkstätte aus Schuppen, Josef Gesse, im Hause, Bauführer Mm. Rudolf Hartl 12., Zieborngasse 5 (2825).
- " " Jägerhausgasse 69, Mansardeneinbau, Ing. Rolf Andre, im Hause, Bauführer Mm. Josef Foit, 12., Zöppelgasse 3 (2853).
- " " Erigasse 22, hölzerner Schuppen, Verta Schedista, 12., Schönbrunnerstraße 267, Bauführer Mm. Otto Danzinger, 12., Pöhlgasse 15 (2877).
- " " Nischhorngasse 12, Hofabschlußmauer, Helene Zachara, im Hause, Bauführer Mm. Franz Altbürger, 6., Willergasse 13 (2896).
- " " Nymmergasse 66, Lichtschachtvergrößerung, Karl Kruch, im Hause, Bauführer Mm. Gustav Endl, 12., Zöppelgasse 12/14 (2897).
- " " Khlensplatz, Türdurchbruch, Pfarre St. Oswald, im Hause, Bauführer Mm. Karl Oswald, 12., Oswaldgasse 24 (2898).
- " " An den Froschloden, E.-Z. 911, Gdb. Altmannsdorf, Stall- u. Waschkücheneinbau, Eduard u. Anna Gala, im Hause, Bauführer Mm. Richard Kriech, 12., Altmannsdorferstraße 74 (2899).
- " " Weidlinger Hauptstraße 79, Hauskanalwechselung, Julie Rohrer, im Hause, Bauführer Mm. Rudolf Santoll, 4., Trappelgasse 7 (2900).
- " " Gaudenzdorfer-Gürtel 35, bauliche Umgestaltung, Koloman Handler, im Hause, Bauführer Mm. Hans Baudisch, 12., Anton-Scharff-Gasse 3 (2909).
- " " Neßchgasse 7, Mittelmauerentfernung, Martha Breiß, im Hause, Bauführer Mm. Josef Wilka & Co., 16., Akelegasse 13 (2925).
13. Bezirk: Ede Kandlerstraße-Spallartgasse, Verkaufshütte, Franz Stöller, 14., Flachgasse 48, Bauführer Mm. Franz Baumgartner, 13., Märzstraße 168 (4318).
- " " Karl-Loidt-Weg 31, Dachneubau, Jul. u. Johanna Kraus, im Hause, Bauführer Mm. Jaf. Scheibsrath, Eßling 56 (4317).
- " " Hauptstraße 34 b, Scheidewände, Dr. F. Klein, im Hause, Bauführer Mm. Karl Wallner, 9., Canisiusgasse 21 (4309).
- " " Köchelgasse 15, Wohnungsadaptierung, Konrad Schaffler, 7., Zieglergasse 96, Bauführer Mm. Ing. Karl Schnittler, 7., Neubaugürtel 52 (4300).
- " " Lingerstraße 95, Gartenhäuschen, Johann u. Marie Wölfl, im Hause, Bauführer Mm. Ed. Fröhlich, 13., Einwanggasse 46 (4304).
- " " Schanzstraße 27, Entfernung einer Mittelmauer im Geschäftslokal, Paula Heber, 13., Lingerstraße 2, Bauführer Mm. Ernst Wünsch, 13., Breitenfeerstraße 54 (4370).
- " " Gurkgasse 47, Geschäftsteilung, Rosa Manscho, 9., Althanplatz 6, Bauführer Mm. Emilian Czermak, 2., Sternplatz 4 (4369).
- " " Ghelengasse 15, Benzinabscheider u. Adaptierungen, Alma Raegeli, 13., Parkhotel, Bauführer Mm. Fritz Straßgchwandner, 13., Werkbundfriedung 14 a (4362).
- " " Gütteldorferstraße 80, Wohnungsadaptierungen, Anton Niedl, im Hause, Bauführer Mm. Primus Hofmann, 13., Gütteldorferstraße 74 (4354).
13. Bezirk: Lingerstraße 78, Auslageöffnung, Anton Brosche, im Hause, Bauführer Mm. Ing. A. Brosche, 13., Matznergasse 26 (4353).
- " " Gütteldorferstraße 237, Geschäftsumbau, Heinrich u. Marie Scholl, im Hause, Bauführer Mm. Heinrich Veranel, 13., Gütteldorferstraße 176 (4395).
- " " Lingerstraße 74, Dedenausschließung, Math. Wigner, im Hause, Bauführer Mm. S. Staud u. Groß, 13., Lingerstraße 38 (4394).
- " " Vainzerstraße 144, Holzveranda, Emilie Eder u. Leop. Eder, im Hause, Bauführer Mm. Ing. W. Philip, 13., Versorgungsheimstraße 5 (4302).
- " " Hirschfeldweg 3, Hauskanal, Adele Joseffi, im Hause, Bauführer Mm. Franz Oppolzer, 13., Erzbischofsgasse 4 (4301).
14. Bezirk: Dreihausgasse 1/3, bauliche Herstellungen, Johann Besel, im Hause, Bauführer Mm. Matth. Petsch, 14., Braunhirschgasse 7 (14/1208/37).
- " " Delbwinggasse 27, bauliche Abänderungen, Bildungsverein christlicher Bekleidungsarbeiter, 1., Bräunerstraße 7, Bauführer Mm. W. F. Sommer, 10., Jüngerndorferstraße 18 (14/1214/37).
- " " Guglgasse, Kaiserin-Elisabeth-Spital, Krankenbettenaufzug, Bundesministerium für soziale Verwaltung, 1., Hanuschgasse 3, durch Aufzugfirma Dorffletter u. Löscher, 5., Zandlgasse 7, Bauführer Mm. Ing. Franz Katlein, 7., Siebensterngasse 42 (9260).
15. Bezirk: Karmeliterhofgasse 6, bauliche Abänderungen, Anna Heindl, im Hause, Bauführer Mm. Oskar Dohan, 8., Piaristengasse 56 (15/1003/37).
17. Bezirk: Röhrgasse 18, Wohnungsteilung bzw. Zusammenlegung, Dr. Alois Waldrian, im Hause, Bauführer Mm. Franz Pölz, 8., Florianigasse 73 (2210/37).
- " " Jörgerstraße 23, Kanal, Marie Bodensteiner, Laa a. d. Thaya, Bauführer Mm. Ing. Eduard Zwenz, 13., Fasangartengasse 70 (2297/37).
- " " Braungasse 14, Kleingarage, Franz Wittmann, im Hause, Bauführer Mm. Rud. Hammer, 13., Erdenweg 21 (2361/37).
- " " Weißgasse 5, Umbau von Werkstätten zu Wohnungen, Otto Rutowsky, im Hause, Bauführer Mm. Seb. Hoffelner, 8., Kochgasse 36 (2429/37).
- " " Bergsteiggasse 6, Magazin, Rud. und Thella Brühl, im Hause, Bauführer Mm. Jul. Steiner, 13., Nienmayergasse 37 (2470/37).
18. Bezirk: Schopenhauerstraße 49, Bauabänderung (Schule), Verein zur Förderung des Schulwesens, im Hause, Bauführer Mm. Ing. Engelbert Nader, 18., Währingerstraße 147 (9115).
19. Bezirk: Kahlenbergerstraße, E.-Z. 896, Rud. Zubau zu einem Siedlungshaus, Georg und Maria Fode, Kahlenbergerstraße 312, Bauführer Mm. Ing. Rud. Hauptner, 9., Mferbachstraße 22 (R-135/37-B).
- " " Diengasse 6, Umbau von Kinoräumen in Wohnungen, Leopold Krantz in Thumrik, Post Japons, N.-S., Bauführer Mm. Karl Schrott, Mauer bei Wien (D-72/37-B).
- " " Sachhofergasse 5, Einbau eines Benzinabscheiders, August Walden, im Hause, Bauführer Mm. Carl Höllerl & Co., 19., Heiligenstädterstraße 154 (D-342/37-B).
- " " Leidesdorfgasse 17, Zubau einer Veranda, Franz Spieß, im Hause, Bauführer Mm. Karl Kraker, 19., Gögengasse 28 (L-55/37-B).



# ASPHALTUNTERNEHMUNG

Gegründet  
1894
**CARL GÜNTHER**  
städtischer Kontrahent
Gegründet  
1894
**Wien, I., Rathausstraße 13**      **Telephon A 25-5-93**  
Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen,  
Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- u. Preßkiesbedachungen

19. Bezirk: Grinzingerstraße 29, Zubau eines Balkons, Albert und Anna Hechtenberg, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Wenzl Hartl, 19., Sieveringerstraße 2 (G-156/37-B).
- " " Vormoergasse 6, Einbau eines Baderaumes in die Küche, Juliana Bachrach, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Joh. Groß, 17., Dornbacherstraße 4a (B-5/37-B).
- " " Dachhofergasse 6, Einbau von 2 Zimmern im Dachgeschoss, Gustav Wahnmann, im Hause, Bauführer Bm. Josef Verein, 19., Grinzingerstraße 119 (G-360/37-B).
20. Bezirk: Marchfeldstraße 25, Lokal, Jos. Schreßler, im Hause, Bauführer Bm. Rud. Pribel, 20., Brigittenauerlande 58 (8903).
- " " Forsthausgasse 18/20, Hallenerweiterungsbau, Baugesellschaft Paitl u. Meißner, im Hause, Bauführer Bm. Franz Paitl, 19., Krottenbachstraße 190 (9014).
- " " Othmargasse, Bedürfnisanstalt, Bauunternehmung Wilhelm Beck, G. m. b. H., 3., Erdbergstraße 17, Bauführer Bm. Fritz E. Gutmann, 3., Erdbergstraße 90 (9201).
- " " Handelskai 129, Arbeiterspeiseraum, Erste Wiener Wärmehöhle Bonwiller, Schoeller, Kellner u. Co., im Hause, Bauführer Bm. Lorenz Mattinger, 18., Währingerstraße 138 (9202).
- " " Pasettistrasse 25, Türvermauerung, Freide Kohn, 20., Brigittaplatz 18, Bauführer Bm. Karl Kahrner, 9., Porzellangasse 24a (9248).
- " " Treustraße 77, Magazin, F. Hloczover u. Co., im Hause, Bauführer Bm. Rud. Pribel, 20., Brigittenauerlande 58 (8689).
21. Bezirk: Kleingartengebiet Mexiko, P. 7, Industriestraße, Erweiterung eines Holzhauses, Stefanie Marhold, 1., Freyung 4, Bauführer Bm. Anton Tauber, 3., Grassberggasse 53 (G 389/37).
- " " P. 42, C.-Z. 869, Gft. 1087/42, Gdb. Stadlau, Stockwerksaufhebung, Käthe Heinrichsberger, 21., Wurmbbrandgasse 6, Bauführer Bm. Anton Riesling, 21., Konstanziagasse 20 (B 402/37).
- " " Groß-Fedlersdorfer Friedhof, Zubau zum Totengräberwohnhaus, Umgestaltung der Aufbahnhalle usw., Stadt Wien, M.-Abt. 20, Bauführer unbekannt (9264).
- " " Stammersdorfer Friedhof, Umgestaltung des Verwaltungsgebäudes, Stadt Wien, M.-Abt. 20, Bauführer unbekannt (9265).
- " " Ragnaner Friedhof, Zubau zur Aufbahnhalle, Stadt Wien, M.-Abt. 20, Bauführer unbekannt (9266).
- " " Jedlesee Friedhof, Zubau zum Totengräberwohnhaus, Stadt Wien, M.-Abt. 20, Bauführer unbekannt (9267).
- Renovierungen.**
1. Bezirk: Kohlmarkt 5, Bauführer Baugesellschaft Loria u. Co., 19., Heiligenstädterstraße 78 (9095).
- " " Marienstiege 1, Bauführer Bm. Johann Haiden, 17., Kolitanskygasse 4 (9123).

## Feuermauern und fertige Fassaden jeder Art

erhalten nachträglich einen

### DAUERSCHUTZ

gegen

### SCHLAGREGEN

durch das

wasserabweisende farblose Imprägniermittel

## MUREXIN-„A“

**CHEMISCHE FABRIK**  
**„LABOR-FAC“**

WIEN VII, NEUSTIFTGASSE 72 / TEL. B-39-5 40 SERIE



2. Bezirk: Untere Augartenstraße 40, Bauführer Bm. Albert Eg. Brusenbauch, 2., Seimeistrasse 25 (8860).
3. Bezirk: Auenbruggergasse 2, Bauführer Bm. Franz Czerniowski, 16., Lorenz-Mandl-Gasse 32/34 (8946).
- " " Wassergasse 23, Bauführer Bm. Willibald Schöber, 14., Braunhirschgasse 35 (9107).
- " " Rennweg 5a, Bauführer Bm. Beutel u. Schöbitz, 6., Joaneligasse 7 (9179).
- " " Rafumofskygasse 28, Bauführer Bm. Viktor Laber, 3., Erdbergstraße 30 (9189).
4. Bezirk: Theresiamungasse 23, Bauführer Bm. Ing. Egon Keppich, 3., Stanislausgasse 2 (8943).
5. Bezirk: Nikolsdorfergasse 27/29, Bauführer Bm. Franz Sieb, 16., Settentofergasse 26 (9070).
- " " Rechte Wienzeile 165, Schönbrunnerstraße 112, Bauführer Bm. C. u. A. Stöger, 5., Schönbrunnerstraße 114 (9101).
- " " Schönbrunnerstraße 109, Bauführer Bm. C. u. A. Stöger, 5., Schönbrunnerstraße 114 (9102).
6. Bezirk: Theobaldgasse 17, Bauführer Bm. Karl Wandner, 4., Paulanergasse 8 (9071).
- " " Linke Wienzeile 46, Bauführer Bm. Franz Czerniowski, 16., Lorenz-Mandl-Gasse 32/34 (9238).
7. Bezirk: Burggasse 78/80, Bauführer Bm. Adolf Brich, 7., Zollergasse 18/20 (8857).
- " " Burggasse 2, Bauführer Bm. Karl Richter, 19., Sandgasse 48 (8899).
- " " Spittelberggasse 12, Bauführer Bm. Franz Pölz, 8., Florianigasse 73 (9069).

## Zentralsparkasse der Gemeinde Wien

**Hauptanstalt: I., Wipplingerstraße 8 — 22 Zweiganstalten**
**Die Gemeinde Wien haftet mit ihrem ganzen Vermögen für alle Einlagen in der Anstalt**



7. Bezirk: Burggasse 25, Bauführer Mm. Karl Michna, 3., Gärtnergasse 12 (9106).
8. Bezirk: Lerchengasse 19, Bauführer Bm. Ing. Adalbert Kallinger, 8., Pfeilgasse 14 (8863).
12. Bezirk: Schönbrunnerstraße 175, Bauführer Bm. Ja. J. Krombholz & L. Kraupa, 1., Operngasse 6 (2845).
- " " Hofallgasse 26, Bauführer Bm. Ing. Hans Fucik, 12., Rotenmühlgasse 38 (2846).
- " " Ahmayergasse 11, Bauführer Bm. Ing. Lachinger, 16., Fehlgasse 12 (2847).
- " " Norberggasse 3, Bauführer Bm. Josef Gaunzwidl, 12., Wilhelmstraße 1 B (2848).
- " " Gierstergasse 14, Bauführer Bm. Rudolf Hartl, 12., Zeleborgasse 5 (2693).
- " " Schönbrunnerstraße 280, Bauführer Bm. Rudolf Hartl, 12., Zeleborgasse 5 (2694).
- " " Pohlsgasse 28, Bauführer Bm. Johann Kießling, 14., Tobaggasse 11 (2695).
- " " Gaudenzdorfer Gürtel 41, Bauführer Bm. Ludwig Weber, im Hause (2696).
- " " Pohlsgasse 3a, Bauführer Bm. Johann Lender, 17., Förgertstraße 32 (2697).
- " " Sagedberggasse 1, Bauführer Bm. Karl Marx, 19., Döblinger Hauptstraße 44 (2698).
- " " Reischgasse 12, Bauführer Bm. Ja. Weiß & Co., 6., Millergasse 15 (2751).
- " " Grieshofgasse 1, Bauführer Mm. L. Veisch, 13., Rohrbacherstraße 19 (2771).
- " " Meidlinger Hauptstraße 1, Bauführer Bm. Max Neuwirth, 12., Schönbrunnerstraße 264 (2772).
- " " Belghofgasse 38, Bauführer Bm. Gottfried Lemböck, 12., Schölgasse 28 (2773).
- " " Pohlsgasse 32, Bauführer Bm. Otto Danzinger, 12., Pohlsgasse 15 (2793).
13. Bezirk: Hadikgasse 38, Bauführer Bm. Franz Sieß, 16., Gettenhofergasse 26 (4335).
- " " Linzerstraße 185, Bauführer Bm. Franz Czerniloffky, 16., Lorenz-Mandl-Gasse 32/34 (4334).
- " " Bujattigasse, „Zum Schweinernen Grad“, Hütteldorf, Bauführer Baun.ternehmung Karl L. Schwes & Co., 8., Stolzentalergasse 23 (4383).
- " " Sauraugasse 4, Bauführer Bm. Arch. B. Gules Witwe, 17., Horneggasse 8 (4419).
- " " Elßberggasse 26, Bauführer Bm. Wilhelm Passini, 9., Glasergasse 5 (4540).
- " " Mittisgasse 32, Bauführer Bm. Stefan Schaffer, 5., Wackerplatz 15 (4542).

### Abbruch.

16. Bezirk: Friedmannngasse 46 und 48, Reinhartgasse 26, Wohnhaus, Stadt Wien, M.-Abt 32, Bauführer unbekannt (8812).

### Grundabteilungen.

4. Bezirk: Wieden, E.-Z. 460, Gft. 696, Wolfenberg-Galvagni (9199).
13. Bezirk: Breitensee, E.-Z. 578, Hausstein und Genossen (8996).
- " " Ober-St. Veit, E.-Z. 1755, Gft. 698/2, 699/2, 700/2, Frieda Müller (9261).
- " " E.-Z. 565, Lainz, Anna Szlokan, 9., Mariannengasse 2 (4261).
- " " E.-Z. 417, Lainz, Leopold und Luise Judentorfer, 13., Rotenberggasse 14 (4414).
- " " E.-Z. 87, Hacking, Ida Frommer und Mitbesitzer, 7., Neubaugasse 78 (4415).
17. Bezirk: Zunächst Zwerngasse, Gft. 881/2 und 881/5, E.-Z. 2008 und 2094, Dornbach, Dr. Karl und Karoline Maschka, Gertrud Seyß-Inquart (2457/37).
- " " Dornbach, E.-Z. 391, Stadt Wien, M.-Abt. 12 (9262).
19. Bezirk: E.-Z. 61, Ober-Döbling, Vereinigung der Bundeskriminalbeamten Österreichs, 9., Hofbauerlande 7 (3-113/37-B).

Lichtpause- und Plandruck-Anstalt  
Erzeugung lichtempfindlicher Papiere

Otto Weiser

Telephon B 28-4-69

Wien, VI. Mollardgasse 85a  
Linke Wienzeile 178

19. Bezirk: E.-Z. 670, Unter-Sievering, Bertha Stern, 5., Liebergasse 15/13 (3-129/37-B).
- " " E.-Z. 553, Unter-Sievering, Arnold Barber, Bm., 18., Gersthofersstraße 131 (3-131/37-B).
21. Bezirk: Sirschstetten, E.-Z. 19, Gft. 63, 82, 89, 325, 326/2, 367, 404, 405, 483, Emmerich und Eva Ondre (8908).
- " " Sirschstetten, E.-Z. 23, Gft. 312/2, Stanislaus Simon (8918).
- " " Aspern, E.-Z. 302, Gft. 1163/1, Josef und Marie Vader (8919).
- " " Groß-Zedlersdorf I, E.-Z. 928, Gft. 572/75, Doktor Moritz Ascher (9230).

### Fluchlinien.

2. Bezirk: Leopoldstadt, E.-Z. 1485, Kraftwerk Engertstraße, Gemeinde Wien-Städt. Elektrizitätswerke (9030).
3. Bezirk: Köblgasse-Obere Bahngasse, E.-Z. 2955, P. 1195/26, Anton Müller (9191).
11. Bezirk: Unterfeldgasse, E.-Z. 662, Simmering, Gft. 804/18 und 804/19, Wilhelm Kaiser, 11., Hasenleitengasse 6 (1379/37).
- " " Simmeringer Hauptstraße 38/40-Leberstraße 34, Maschinen- und Waggonbauabteilung A. G., im Hause (1403/37).
13. Bezirk: Turgenewgasse, E.-Z. 1007, Ober-St. Veit, Hermine Plan, 13., Lorenz-Weiß-Gasse 5 (4410).
- " " Kraelitzgasse, E.-Z. 917, Speising, Rosa Pflaum, 13., Schendofersstraße 162 (4412).
- " " Journiergasse, E.-Z. 791, Speising, Franz Pertl, 13., Viraghigasse 26 (4461).
- " " Dostojewskijgasse, E.-Z. 2431, Ober-St. Veit, Lorenz Grimm, 13., Isbarygasse 5/7 (4462).
- " " Münnigberggasse 54/56, Dr. Karl Sartori, 13., Münnigberggasse 54 (4210).
- " " Zolagasse 15, E.-Z. 864, Hütteldorf, G. Schlarbaum, 9., Porzellangasse 33 A (4259).
- " " E.-Z. 618, Speising, L. Guffenbauer, 4., Karollnengasse 17 (4292).
- " " Gasse 2, bei Testarellogasse 7, E.-Z. 175, Ober-St. Veit, Dr. Oskar Schenk, 12., Hofbauergasse 3 (4293).
- " " E.-Z. 990, Breitensee, Milka Howanick, 13., Ameisbachzeile 57 (4294).
- " " E.-Z. 2459, Ober-St. Veit, Hans Ascher, 13., Hadikgasse 108 (4295).
- " " E.-Z. 2452, Ober-St. Veit, Hans Ascher, 13., Hadikgasse 108 (4296).
- " " Dostojewskijgasse (29), E.-Z. —, Ober-St. Veit, Josef Woharcik, 13., — (4297).
- " " Dostojewskijgasse (27), Ober-St. Veit, Amny Girt, 13., — (4298).
- " " Dostojewskijgasse 16, E.-Z. 2119, Ober-St. Veit, Emma Huber, im Hause (4322).
- " " Bensafsteig, M.-Abt. 27 (4323).
- " " Schönbachgasse, M.-Abt. 27 (4324).
- " " Rosental, M.-Abt. 27 (4325).
- " " Hütteldorferstraße 116, E.-Z. 111, Breitensee, Johann Schemer, 5., Wehrigasse 17 (4371).
- " " Verlängerte Elisabeth-Allee, E.-Z. 737, Hiezing, Hermann Lustig, 14., Delweingasse 35 (4410).
- " " Steinbödinggasse, E.-Z. 852, Hütteldorf, Josef Friedrich, 13., Beitingergasse 53 (4260).



# Vöslauer Dolomit-Werke

Adolf Strauß  
V., Margareten Gürtel 45  
Telephon A 30-3-35

Dolomitin-Edelputz  
in allen Farben

Dolomit-Fassadensand  
in sämtlichen Körnungen

## Asphaltierungen

Gegründet 1858

Dachdeckungen mit Pappen aller Art

Isolierungen gegen Feuchtigkeit

Bitumen - Bitumenemulsion (Kaltasphalt) - Colfalt

POSNANSKY & HAUMANN Ges. m. b. H.

Wien, I., Nibelungengasse 8. Tel.: B-25-4-20 u. B-25-4-21

13. Bezirk: Biraghighasse-Josef-Kyrle-Gasse, E.-Z. 382, Speising, Viktor u. Berta Hof, Lullnerbach, Hauptstraße 41 (4291).
- " " Gasse 8, Würzburggasse, E.-Z. 1051, Lainz, Josef Geiger, 13., Josef-Gangl-Gasse 30 (4321).
- " " E.-Z. 235, Hütteldorf, Karl Herbert u. Mitbes., Adresse unbekannt (4407).
- " " Turgenewgasse, E.-Z. 1007, Ober-St. Veit, Hermine Plan, 13., Lorenz-Weiß-Gasse 5 (4408).
- " " Jupiterweg, E.-Z. 1543, Hütteldorf, Robert Bohacek, 13., Jupiterweg 49 (4409).
- " " Linzerstraße, E.-Z. 165, Hütteldorf, Franz Schwarzenberger, 13., Linzerstraße 437 (4459).
- " " Björnsongasse, E.-Z. 880, Speising, Johann Spreitzhofer, 10., Quellenstraße 39 (4460).
17. Bezirk: Rattergasse 19 (Wohnhausprojekt), M.-Abt. 24 (2206/37).
- " " Dornbacherstraße 15 a, Heinrich u. Franziska Lorenz, 5., Wiedner Hauptstraße 136 (2238/37).
- " " Tiefau, Gt. 257/11 in E.-Z. 307/R, Marie u. Franz Herrmann, 18., Dampferhof (2248/37).
- " " Klampfelberggasse, E.-Z. 813, 375, 435/Dornbach, Josef Anger und Marie Gruber (2437/37).
19. Bezirk: E.-Z. 911, Grinzing, Dr. Hubert u. Luise Sidel, 19., Schreiberweg 98 (1-94/37-B).
- " " E.-Z. 492, Unter-Sievering, Karoline Holzinger, 14., Allee-gasse 20/16 (1-95/37-B).
- " " E.-Z. 670, Unter-Sievering, Bertha Stern, 5., Allee-gasse 15/13 (1-96/37-B).
- " " E.-Z. 1090, Himmelstraße, Alice Wendekowik durch Ziv.-Arch. Rudolf Eisler, 19., Grinzingsteig 5 (2-54/37-B).
- " " E.-Z. 440, Unter-Döbling, Führer-Haimendorf durch Bm. Böschner & Helmer, 9., Alferbachstraße 5 (2-55/37-B).
21. Bezirk: Nittingergasse, Baustelle 19 u. 20, Gdb. Gr.-Zedlersdf., Agnes Damaschke, 4., Danhausergasse 6 (E 218/37).
- " " Parz. 329, E.-Z. 749, Gdb. Strebersdorf, Dr. Albert Gehmann-Gasse, Deutscher Turnverein Strebersdorf durch Fr. Richter, Ruzbergstraße 82 (E 221/37).
- " " E.-Z. 1370, Gt. 636/2, Gdb. Leopoldau, Leopoldine Peh, 14., Goldschlagstraße 36/II (E 222/37).
- " " Wurmbbrandgasse 6, Parz. 65, Gt. 220/5 u. 220/6, E.-Z. 115, Gdb. Hirschstetten, Käthe Heinrichsberger, im Hause (E 223/37).
- " " E.-Z. 1140 u. 152, Gt. 414 und 415, Bauplatz 8, Gdb. Gr.-Zedlersdorf I, Ernst Zawadil, 21., Shuttleworthstraße 6 (E 224/37).

## Marktamt der Stadt Wien.

### Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Woche vom 6. bis 12. Juni 1937.

**Grünwaren:** Zufuhren: 44.882 q, um 1003 q mehr als in der Vorwoche. Bei sehr reichlichen Zufuhren war der Marktverkehr in der abgelaufenen Woche sehr lebhaft und die Preise zeigten, mit Ausnahme jener für Hauptsalat, durchwegs Senkungen. So verbilligten sich einh. u. ital. Zuckerböhen, ital. grüne Bohnen, ausländ. Einlegegurken, Gärtner- und Schlangengurken, ital. Gurken, ägypt. und ital. Tomaten, Speisekürbisse, einheim. Weißkraut, Kohlrabi, Rhabarber, heurige Salatrüben, ägypt. Zwiebeln. Neu langten diese Woche ein: ungar. Spargelfisolen u. jugoslaw. Spargelfisolen.

An Auslandsgemüse ist eingelangt aus: Ägypten: Zwiebeln, Tomaten. Bulgarien: Paprika. Italien: Fijolen, Tomaten,

Gurken, Zwiebeln, Erbsen. Ungarn: Einlegegurken, Spargelbohnen, Kürbisse.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel: Karfiol per Std. Ia 24-90, IIa 20-24, Suppentarfiol 10-20, Zuckerböhen hies. per kg 20-50, ital. grüne Bohnen per kg 70-90, ausländ. Einlegegurken per kg 120-150, Gärtner Salatgurken per kg 80-120, Schlangengurken 90-110, ital. 70-110, Tomaten per kg ägypt. und ital. 80-90, grüner Paprika per Std. 30-36, einheim. Speisekürbisse per kg 100-120, Kohl per Std. Ia 12-24, IIa 4-8, Weißkraut einheim. per Std. 15-34, hies. Hauptsalat per Std. Ia 10-15, IIa 6-7, Kochsalat Ia per Std. 5-8, IIa 2-4, Neuseeländerspinat per kg 48-60, Wiener Blätter 30-60, Stengel 20-50, Kohlrabi per St. Ia 5-10, IIa 3-4, Rhabarber per kg 30-60, einheim. Tafelspargel per kg 60-140, Suppen 20-30, Salatrüben per Std. 5-12, Salatsellerie per kg 180-220, ägypt. Zwiebeln per kg 38-40, heurige Gärtnerzwiebeln per Bund 7-12, ital. rote Zwiebeln per kg 38-40.

**Kartoffeln:** Zufuhren: 19.445 q, um 2312 q weniger als in der Vorwoche. Erstmals langten diese Woche ungar. heurige ein. Ital. heurige ermäßigten sich um 3 g, die hies. alte Ware ist fast völlig aufgebraucht.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Einheim. gelbe 11-15, Ripsler 13-15, ital. heurige 23-30, ungar. heurige 19-20.

**Obst:** Zufuhren: 12.072 q, um 4246 q mehr als in der Vorwoche. Die Erhöhung ist auf starke Anlieferungen an Ananaserdbeeren und Kirichen zurückzuführen. Billiger wurden: Bananen, Ananaserdbeeren, inländ. u. ausländ. Walderdbeeren, Johannisbeeren, Kirichen ital. u. ungar. (letzte erhöhten sich in der oberen Grenze um 10 g). Teurer wurden: ital. Aprikosen. Neu kamen auf den Markt einheim. Heidelbeeren, ital. Feigen und Pfirsiche.

An Auslandsobst ist eingelangt aus: Bulgarien: Ananaserdbeeren. Italien: Kirichen, Aprikosen, Pfirsiche, Feigen, Johannisbeeren und Ananaserdbeeren. Ungarn: Kirichen, Johannis-, Stachelbeeren, Ananaserdbeeren.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Ananaserdbeeren einheim. 90-140, ausländ. 80-180, Walderdbeeren 140-180, Gartenerdbeeren 270-400, ausländ. Johannisbeeren 65-130, Heidelbeeren 110-140, ungar. Stachelbeeren 100-120, Tiroler Champagnerreinetten Kistenware 140-180, argent. Apfel Kistenware 140-180, ital. Aprikosen 180-220, Kirichen per kg einheim. 60-110, Görzer 100-110, ital. 65-170, ungar. 65-150, ital. Pfirsiche 150-220, Bananen 110-170.

**Agurmen:** Zufuhren: 1539 q, um 1083 q weniger als in der Vorwoche. Die Orangenzufuhren sind erschöpft, Zitronen zeigen steigende Preise.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Ital. Blutorangen 100-120, spanische 50-60, Zitronen per Std. 10-15.

**Pilze:** Zufuhren: 37 q, um 7 q mehr als in der Vorwoche. Diese Woche langten erstmalig Würtzaler Herrenpilze ein. Infolge der starken Anlieferungen verbilligten sich Champignons, Herrenpilze und Rötlinge.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Champignons 300-400, offene (ältere) Ware 200-300, Herrenpilze 120-400, Rötlinge 180-240.

**Butter:** Zufuhren: 237 q, um 9 q weniger als in der Vorwoche. Die Preislage blieb unverändert.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Teebutter paket. 440-490, offen 430-470, Tischbutter 400-420, Kochbutter 340-350.

**Fier:** Zufuhren: 1.588.000 Stück, um 82.000 Stück mehr als in der Vorwoche. Die Preislage blieb unverändert.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel Frischeier per Std. 11-12.

**Rindermarkt:** Auf dem Hauptmarkt erhöhten sich bei geringerem Angebot mittlere und mindere Ochsen um 5 g per kg, teilweise auch um mehr. Ia Ochsen, die weniger gut gefragt waren, notierten un-



## Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik LEDERER & NESSÉNYI A. G.

Wien, I., Operngasse 14 // Telefon Nr. B-22-5-40

Steinzeugröhren, Kanalschalen u. Wandplatten, Futterbarren, Apparate und Gefäße für die chemische Industrie, Pfeilerklinker, Schamotte-Normal- und Fassonsteine, Mosaik- und Klinkerplatten, Fliesen. Projektierung und Ausführung kompletter Haus- und Stadtkanalisationen, Pflasterungen und Wandverkleidungen.

## BAUGESELLSCHAFT PAITL & MEISSNER STADTBAUMEISTER - STADTZIMMERMEISTER Wien, XX., Forsthausg. 18-20 Tel. A 49-5-45

Hoch-, Tief-, Beton- und Eisenbeton-Bau, Kanalisierungen sowie sämtliche Holzkonstruktionen. — Kontrahenten der Gemeinde Wien

ändert. Gute Röhre waren um 3–5 g per kg teurer, Stiere verteuerten sich im allgemeinen bei guter Nachfrage und äußerst flottem Abverkauf um 3 g, Viehvieh um 3–5 g per kg. Nachmarkt: Guter Geschäftsgang, schwache Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Ochsen inländ. 94–146, jugoslaw. 114–142, poln. IIa 123–125, IIIa 120, rumän. 116–143, ungar. Ia 138–146, IIa 135–137, Stiere 93–118, Röhre 93–122, Viehvieh 55–92.

**Schweinemarkt:** Auf dem Hauptmarkt erzielten leichte Fleischschweine bei gutem Geschäftsgang feste Vorwochenpreise, schwere Ware verbilligte sich um 2–3 g per kg. Fetttschweine waren um 3–5 g, Banater Schweine um 2–3 g per kg billiger. Nachmarkt: Belangloser Geschäftsverkehr. Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa, IIIa: Fleischschweine lebend 145–174, Fetttschweine lebend 145–163.

**Jung- und Stechviehmarkt:** Lebende Kälber verbilligten sich um 20–40 g per kg, Weidner Kälber waren in der Ia-Qualität um 20 g per kg, und in den minderen Sorten um 30 g per kg billiger, teilweise auch um mehr. Weidner Fleischschweine behaupteten die Vorwochenpreise gut, während sich Weidner Fetttschweine bis um 5 g per kg verbilligten. Der Verkehr in den übrigen Kleintieren war bereits saisongemäß belanglos. Das als Beiladung auf den Markt gebrachte Rindfleisch wurde annähernd zum Vorwochenpreis von 130–210 g per kg abgesetzt.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa, IIIa: Kälber lebend 110–170, ausgeweid. 140–210, Fleischschweine ausgeweid. 180–215, Fetttschweine ausgeweid. Ia 180–190, Lämmer ausgeweid. Ia 140, IIIa 90, Schafe ausgeweid. ohne Fell IIa 120, Röhren ausgeweid. 90–140, Ziegen ausgeweid. IIIa 50.

**Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren:** Die Gesamtbahnzufuhren betragen 9 Waggons mit 56,5 t, waren somit um 1 Waggon mit 0,5 t geringer als in der Vorwoche.

**Großhandel:** Zu Wochenbeginn blieben die vorwöchentlichen Schlusskurse in Geltung. Bereits Dienstag trat jedoch bei Kälbern eine beachtliche Preisentwertung ein, die an den folgenden Tagen anhält. Rindfleisch war bei guter Nachfrage fester, Schweine behaupteten im allgemeinen ihre Preise.

**Teurer wurden:** Rindfleisch IIa in der unteren Grenze um 10 g (180–210), IIIa um 10 g (150–190), Jungschweinefleisch, Schlegel um 5 g (220–230).

**Billiger wurden:** Kalbfleisch vord. Stutzen um 10–20 g (150–170), hint. um 30 g (240–270), Schweinefleisch abgezogen, Karree um 5–10 g (235–260), jugoslaw. halbe Mangalica um 10–20 g (180–200), Jungschweinefleisch, Karree um 5 g (225–245), Bauchfleisch in der unteren Grenze um 10 g (190–215), Kälber inländ. um 15–20 g (130–210), poln. um 30–40 g (125–180), ungar. um 10–20 g (190–210), Fetttschweine um 5–15 g (170–200), halbe abgezogene in der oberen Grenze um 5 g (210–220), Schafe in der unteren Grenze um 20 g (80–160), Lämmer in der unteren Grenze um 10 g (100–140), Speck in der unteren Grenze um 5 g (155–185), Bauchfleisch in der oberen Grenze um 5 g (200–205).

**Kleinhandel:** Bei mäßigem Geschäftsverkehr und verringerter Nachfrage blieb Rindfleisch im allgemeinen unverändert, während sich Kalbfleisch um 20 g, abgezogenes Schweinefleisch um 10 g (mit Ausnahme der unverändert gebliebenen gefragteren Sorten) verbilligte. Auch Röhren zeigten leichte Preisermäßigungen, Fetttschweine blieben unverändert.

**Teurer wurden:** Rindfleisch, Rostbraten, Weiried in der oberen Grenze um 20 g (300–360), Jungschweinefleisch, Schulter in der unteren Grenze um 10 g (250–260).

**Billiger wurden:** Kalbfleisch, vord. um 10–20 g (200–240), Nieren- und Schlussbraten um 20 g (300–320), Schulter ausgelöst um 20 g (340–380), Schnitzel um 20 g (500–540), Schweinefleisch abgezogen, Schlegel mit Bein in der unteren Grenze um 10 g (250–300), Schulter mit Bein um 10 g (240–270), Schulter ausgelöst in der unteren Grenze um 20 g (300–340), Röhre, hint.

Viertel in der unteren Grenze um 20 g (220–240), Röhren halbe in der oberen Grenze um 20 g (200–220), Röhren ganz, ohne Fell, in der oberen Grenze um 20 g (200–220).

**Wildpret- und Geflügelmarkt:** Enten verbilligten sich.

**Preise:** Bachhühner per Stk. 140–350, per kg 300–440, Brathühner per Stk. 280–350, per kg 300–440, Suppenhühner per kg 200–280, Boularden per kg 420–450, Heir. 400–450, Fettenten per kg 200–280, Fettgänse per kg 200–300, Rehriden per kg 350–400, Rehschlegel 350–380, Rehschulter 250.

**Zentralfischmarkt:** Zufuhren: Kabeljau Deutschland 1632 kg 90, Angler Deutschland 60 kg 220–240, Kabeljaufilet Deutschland 2210 kg 150, Seelachs Deutschland 1042 kg 80, Filet 260 kg 125, Forellen leb. o.ö. 120 kg 850, Karpfen leb. jugoslaw. 7107 kg 200, Neimanken tot Borarlberg 150 kg 260, Weißfische leb. n.ö. 120 kg 120, tot n.ö. 180 kg 25–80, Zander tot Estland 730 kg 350, Krebse leb. jugoslaw. 80 kg 800–1200; alles per 1 kg im Großhandel.

Alle Preise in Groschen.

### Die Entwicklung der Lebensmittelpreise in Wien.

Ein Vergleich der Groß- und Kleinhandelspreise der wichtigsten Lebensmittel zwischen Mitte Mai und Mitte Juni 1937 ergibt folgende Änderungen:

#### Großhandel:

**Teurer wurden:** Spinat um 7–30 g per kg, Tischbutter um 10–20 g per kg.

**Billiger wurden:** Kohl um 200–400 g per 30 Stück, ital. grüne Bohnen um 40–50 g per kg, ital. grüne Erbsen um 40–50 g per kg, hiesiger Salat um 150 g per 30 Stück, Gurken um 145–150 g per kg, ital. heurige Kartoffeln um 6–9 g per kg, Schmalz um 5–10 g per kg, Filz um 5–15 g per kg, Speck um 15–20 g per kg, Wirtschaftsmargarine um 15–24 g per kg, Pflanzenfett um 5–13 g per kg, Speisefett um 4–6 g per kg, Eier besserer Qualität um 1/2 g (bei gleichzeitiger Erhöhung der Preise für die billigere Ware um den gleichen Betrag).

#### Kleinhandel:

**Teurer wurden:** Spinat um 8–30 g per kg, Tischbutter um 10–20 g per kg, Eier besserer Qualität um 1/2 g, Rindfleisch (einzelne Sorten) bis 20 g per kg, Schweinefleisch um 20–40 g.

**Billiger wurden:** Kohl um 11–16 g per Stück, ital. grüne Erbsen um 45–65 g per kg, ital. grüne Bohnen um 50–68 g per kg, Salat (besserer Qualität) um 10 g per Stück, Gurken um 150–170 g per kg, Karfiol um 30–90 g per Stück, ital. heurige Kartoffeln um 9–11 g per kg, Schmalz minderer Qualität um 20 g per kg, Filz minderer Qualität um 10 g, Wirtschaftsmargarine um 12 g per kg, Pflanzenfett um 10–28 g per kg, Speisefett um 10 g (die billigen Sorten), vorderes Rindfleisch teilweise um 20 g, Kalbfleisch um 20–40 g per kg.

Die Gemüsepreise zeigen im allgemeinen — bis auf jene für Spinat, die wegen des geringen Angebotes angezogen haben — saisonmäßige Verbilligungen. Inländische Kartoffeln sind fast vollständig aufgebraucht und wurden daher beim Vergleich nicht mehr berücksichtigt. Die ital. heurigen Kartoffeln haben bei reichlichem Angebot die angegebene Verbilligung erfahren, wobei noch das bereits beginnende Angebot an ungar. heurigen Kartoffeln sich preisermäßigend auswirkte. Die Preisschwankungen bei Eiern sind auf die derzeitigen Beschickungsverhältnisse bzw. auf die Aufkäufe für Konservierungszwecke zurückzuführen; im allgemeinen kann die Preislage als unverändert bezeichnet werden. Bei Fetttschweinen zeigt sich — worauf schon im letzten Bericht verwiesen wurde — als Auswirkung der durch das andauernde Schönwetter verursachten Änderung der Ernährungsweise eine saisonmäßige Verbilligung. Bei Speck kam diese Preisentwertung bisher nur innerhalb der notierten Preisspanne zur Auswirkung. Die bereits im Vormonat angekündigte Erhöhung der Butterpreise hat sich nunmehr allgemeiner durchgesetzt und kommt im oben angegebenen Ausmaß zum Ausdruck. Die weitere Preisentwertung bei Margarine und Pflanzenfett ist, wie schon im letzten



Gegründet 1819

**Erste**

Gegründet 1819

**österreichische Spar-Casse**

Wien, I., Graben 21, Fernsprecher U 28-5-60

Zweigstellen:

- |                                |                              |
|--------------------------------|------------------------------|
| II. Leopoldgasse 49            | XIII. Hietzinger Hauptstr. 4 |
| III. Landstraße Hauptstraße 58 | XIV. Mariahilferstraße 188   |
| IV. Suttnerplatz 6             | XV. Sechshausenerstraße 38   |
| VI. Mariahilferstraße 71       | XVI. Brunnengasse 65         |
| VII. Gumpendorferstraße 98     | XVII. Elterleinplatz 6       |
| VIII. Neubaugasse 70           | XVIII. Währingerstraße 132a  |
| VIII. Alserstraße 25           | XX. Wallensteinstraße 21     |
| IX. Nußdorferstraße 15         | XXI. Am Spitz 6              |
| X. Favoritenstraße 83          |                              |

Bericht gesagt wurde, durch die Verhältnisse auf dem Weltmarkt, mehr aber noch auf den scharfen Konkurrenzkampf in dieser Industrie zurückzuführen. Das gleiche gilt auch für Speiseöl. Die mitgeteilten Preisänderungen bei Fleisch entsprechen der Entwicklung der Viehmärkte. Bei den abnormen Temperaturen der letzten Zeit hat Rindfleisch seiner besseren Haltbarkeit halber die angegebene Preiserhöhung erfahren, während Kalbfleisch, da nicht so haltbar und daher jetzt geringer gefragt, gerade in der Vorwoche einen besonderen Preissturz erfahren hat. Die Erhöhung der Schweinefleischpreise, die sich übrigens auf gewisse Stücke beschränkt, stellt sich gleichfalls als Auswirkung der derzeitigen abnormen Situation dar. Von bestimmendem Einfluß auf die Preisbildung bei Schweinefleisch ist natürlich auch das andauernde Sinken der Fettstoffpreise.

**Die Rathauswoche**

Wien, 19. Juni 1937.

**Drei Jahre Wiener Rathauswache.**

Die Wiener Rathauswache beging am 12. d. M. im Beisein zahlreicher prominenter Persönlichkeiten und Gäste auf dem Rathausplatz die Feier ihres dreijährigen Bestandes und der Beeidigung der Jungmänner. Auf dem Festplatz, der von zahlreichen Zuschauern eingefäumt war, hatten eine Kompanie der Frontmiliz mit Fahne und Musik, eine Halbkompagnie Gendarmerie, eine Kompanie Berufspolizei mit Fahne, eine Kompanie der Rathauswache mit Fahne, eine Kompanie der städtischen Feuerwehr mit Musik sowie je ein Zug der Betriebsmiliz der städtischen Straßenbahnen, der Bediensteten der städtischen Gaswerke und der städtischen Elektrizitätswerke Aufstellung genommen. Das Kommando über die ausgerückten Formationen führte der Kommandant der Rathauswache Oberstleutnant Frankl-Seeborn.

Vor der Turmnische war ein Feldaltar aufgestellt, an dem Propst Dr. Wildenauer die Feldmesse las und nach dem Evangelium eine die Bedeutung des Tages würdigende Ansprache hielt. Während der Messe brachte die Feuerwehrkapelle die „Deutsche Messe“ von Schubert zur Aufführung. Nach der Messe betrat Bürgermeister Richard Schmitz die Rednertribüne, begrüßte Festgäste und Truppen und führte unter anderem aus:



**GEMEINDE WIEN**  
**STÄDTISCHE**  
**LEICHEN**  
**BESTATTUNG**

**ZENTRALE: WIEN IV, GOLDEGGASSE 19**  
Fernruf U 42-5-25 (auch Nacht- u. Sonntagsdienst)

Bestellbüros in allen Wiener Bezirken sowie in Atzgersdorf, Mauer, Liesing, Breitenlee und Lang-Enzersdorf

Fernsprechnummern im amtl. Teilnehmerverzeichnis

„Männer der Wiener Rathauswache! Diese Anrede enthält ein Programm. Sie erinnert Euch, daß Ihr im öffentlichen Dienst steht, ein Beruf, der von vielen ersehnt wird. Für den Wiener ist es eine besondere Freude, seiner Heimatstadt, der Hauptstadt des Vaterlandes, dienen zu können. Das zweite Wort heißt Wache, denn Ihr seid eingegliedert in die Organisation des Sicherheitsdienstes unserer Stadt und Ihr erfüllt in enger Verbindung mit der Bundespolizei Eure Dienstesobliegenheiten. Das Rathaus ist die innerste Herzkammer der Hauptstadt, den Dienst im Rathaus zu versehen, ist daher eine Funktion von besonderem Range. Zwischen dem Rathaus und dem Wiener Volke hat seit den Tagen Luegers immer eine enge Beziehung bestanden. Darum blickt das Volk von Wien mit Liebe und Stolz auf das Rathaus, dessen Wache Ihr seid. Jungmänner! Ihr seid alle gediente Soldaten, die wissen, daß die Waffentüchtigkeit und Waffenehre des Mannes als der schönste Ausdruck wahrer und edler Mannhaftigkeit gilt. In dieser feierlichen Stunde werdet Ihr den Eid ablegen. Bei Männern von Ehre gibt es nur ein Manneswort, es gilt für den Dienst und im Privatleben. Was Ihr gelobt, gelobt Ihr also unteilbar für Euer ganzes Leben. Jede Stunde Eures Lebens steht unter dem Lichte des Eides. Das gilt für jeden Mann, in erhöhtem Maße aber für die Männer, die das Vaterland zum Waffendienst berufen hat, damit sie die Waffen tragen und führen im Dienste und für das Wohl unseres Vaterlandes. Ich grüße Euch, Ihr Jungmänner der Wiener Rathauswache! Erlebt die Stunde Eurer feierlichen Eidesleistung mit dem klaren Bewußtsein und mit dem festen Entschluß, die Erinnerung an diese Stunde Euer ganzes Leben lang zu bewahren, auf daß man einst von Euch sagen kann, sie waren Männer der Wiener Rathauswache, das heißt, sie waren Ehrenmänner, sie waren echte Österreicher, sie haben unserer soldatischen Tradition Ruhm bereitet, sie waren gute, tüchtige Wiener!“

Nun verlas Präsidialvorstand Obersenatsrat Jirešch die Eidesformel, die von den Jungmännern mit den Worten „So wahr mir Gott helfe“ bekräftigt wurde. Hierauf richtete Oberstleutnant Frankl-Seeborn an die Rathauswache eine zündende Ansprache, in der er auch dem Bürgermeister für die besondere Aufmerksamkeit dankte, die dieser dem nun 3 Jahre bestehenden Wachekorps schenkt. Zum Abschluß der Feier defilierten die ausgerückten Formationen vor dem Bürgermeister und den Festgästen.

**HUNDERT JAHRE 1832****1932 BANK- UND WECHSELHAUS****SCHELHAMMER & SCHATTERA**

Filiale Hietzing:  
XIII., Hadikgasse 60a, Fernsprecher R 30-0-76

**WIEN**

I., Stefansplatz 11  
Fernsprecher: U 20-1-22, U 23-2-45, U 25-4-81

Kulanteste Durchführung aller bankmäßigen Transaktionen

// Klassenlose zu allen Ziehungen



### Der Bürgermeister Firmpaten von Wiener Fortbildungsschülern.

Der Fortbildungsschulrat für Wien hat auch heuer eine Firmungsaktion für seine Schüler und Schülerinnen durchgeführt, bei der 355 Lehrlinge und 130 Lehrlinginnen in drei Gruppen das Sakrament der Firmung empfangen. Firmpaten waren der Bürgermeister und Frau Josefine Schmitz. Die Firmung spendeten Kardinal Jnniker, der Apostolische Nuntius Erzbischof Cicognani und Weihbischof Dr. Kamprath. Nach den Firmungen empfangen Bürgermeister Schmitz und Frau ihre Firmlinge im Festsaal des Rathauses, wo der Bürgermeister eine herzliche Ansprache an sie richtete. Unter Führung des Hofrates Dr. Gart vom Fortbildungsschulrat besuchten dann die ersten zwei Firmlingsgruppen das Stift Heiligenkreuz und die letzte Gruppe das Stift Göttweig, wo wie in Heiligenkreuz die Schlussandacht verrichtet wurde. Die erste Gruppe von Firmlingen versammelte sich am Abend ihres Firmungstages zur Firmenerneuerung in der Michaelerkirche, zu der sich auch die Mehrzahl der Firmlinge des vorigen Jahres eingefunden hatte. Die symbolische Lichtübergabe zelebrierte Kardinal Jnniker.

### Weihe der Herberge der Stadt Wien.

In feierlicher Weise wurde am 17. d. M. die Herberge der Stadt Wien für obdachlose Frauen, Mädchen und Mütter mit ihren Kindern, Wien, 12., Kastanienallee 2, durch Weihbischof Dr. Kamprath nach Zelebrierung einer hl. Messe eingeweiht. Hierbei würdigte der Weihbischof die echt christliche Familienpolitik des neuen Wien, worauf Bürgermeister Schmitz in einer Ansprache der segensreichen Wirkung der neugeschaffenen Herberge gedachte. Der erhebenden Feier wohnten zahlreiche Ehrengäste sowie die Spitzen des Magistrates bei.

### Fürst Colonna an Bürgermeister Schmitz.

Der Gouverneur von Rom Fürst Colonna hat auf der Rückreise nach Rom an Bürgermeister Richard Schmitz folgende Depesche gerichtet: „Ich bitte Sie, sich gütigst zum Dolmetsch bei der Bevölkerung Ihrer gastfreundlichen Stadt, deren Geschichte Sie mit so viel Liebe lenken, zu machen und ihr den Ausdruck meines lebhaften Dankes für die überaus herzliche Aufnahme zu übermitteln. Nehmen Sie auch meine besten Wünsche für Sie und Ihr segensreiches Werk entgegen, das Sie alltäglich für die von Ihnen geliebte Stadt vollbringen.“

### Besuche im Wiener Rathaus.

Auf der Durchreise nach Budapest traf am 14. d. M. eine Gruppe katholischer Journalisten aus verschiedenen Staaten in Wien ein, wo sie u. a. auch zahlreiche kommunale Einrichtungen einer eingehenden Besichtigung unterzogen. Die Gäste machten auch eine Fahrt über die Höhenstraße und wurden in den Räumen des Kahlenberg-Restaurants vom Bürgermeister Schmitz begrüßt.

In Vertretung des Bürgermeisters begrüßte am 16. d. M. Obersenatsrat Firsich 56 Naturanten, die aus Linz, Gmunden, Salzburg und Magensfurt aus Anlaß einer Naturareise in Wien eingetroffen waren und überreichte ihnen hierbei Erinnerungsmedaillen mit dem Bildnis des Bürgermeisters Schmitz und einer Ansicht des Wiener Rathauses. Die jungen Leute besichtigten auch die Festräume des Rathauses.

Aus Anlaß des von der Staatsakademie für Musik und darstellende Kunst im Zusammenwirken mit dem Verein Wiener Festauschuß und dem Bundesministerium für Unterricht veranstalteten Internationalen Musikwettbewerbes für Gesang, Violine, Cello waren am 16. d. M. die Juroren der genannten Veranstaltung Gäste der Stadt Wien und wurden hierbei im Kursalon der Stadt Wien von Vizebürgermeister Major a. D. Lahr namens der Stadtverwaltung begrüßt.

Eine Reisegruppe aus Vorarlberg von 60 Personen, die an einer vom Vaterländischen Frontwerk „Neues Leben“ veranstalteten Fahrt nach Wien teilnahm, wurde am 15. d. M. vom Bürgermeister Schmitz in den Räumen des Kahlenberg-Restaurants namens der Stadt Wien willkommen geheißen. Die Gäste äußerten sich in begeistertsten Worten über die Schönheit der Bundeshauptstadt.

Die auf einer Studienreise durch Österreich in Wien eingetroffenen Mitglieder des Fachvereines der Steinhölzerzeuger in Berlin wurden am 17. d. M. vom Bürgermeister Schmitz in den Räumen des Kahlenberg-Restaurants namens der Stadt Wien begrüßt. Die neuen Anlagen fanden den ungeteilten Beifall der Gäste.

## Rundschau

### Die Herberge der Stadt Wien für obdachlose Frauen, Mädchen und Mütter mit ihren Kindern.

Das Obdachlosenheim der Stadt Wien, das der Unterbringung von Männern und Frauen dient, gliedert sich in das Asyl für Obdachlose und in das Dauerheim. Die Inzassen des Asyls dürfen nur nächtigen und müssen untertags das Heim verlassen; sie erhalten abends und früh Suppe mit Brot. Seit 1935 findet auch eine einfache Mittagauspeisung, und zwar Suppe, Fleisch mit Gemüse und Brot oder Suppe, Mehlspeise und Brot, statt. Das Dauerheim ist eine Zwischenstufe zwischen Asyl und Versorgungshaus. Hier werden minderarbeitsfähige, nach Wien zuständige Personen aufgenommen und dauernd verpflegt, bis sie entweder entlassen werden können oder bei Eintritt vollkommener Arbeitsunfähigkeit einem Versorgungshaus übergeben werden müssen. Die Inzassen des Dauerheimes müssen entweder in ihrem Handwerk arbeiten, wobei aber nur für den Anstaltsbedarf gearbeitet wird, oder sie werden, wenn sie ungelernete Arbeiter sind, bei der Hausreinigung, beim Kleben von Säcken, beim Einzählen von Nadeln und Häkeln beschäftigt. Hierfür wird eine kleine Entschädigung, 30 bis 50 Groschen täglich, gewährt.

Im Jahre 1934 hat Bürgermeister Richard Schmitz in einer Rede vor der Wiener Bürgererschaft eine gründliche Reform der Obdachlosenfürsorge angekündigt und seine Leitfäden entwickelt. Nunmehr ist nach Überwindung zahlreicher Schwierigkeiten die Durchführung des Reformprogrammes erfolgt. Die neue Stadtverwaltung hat eine Trennung der jugendlichen Personen bis zu 18 Jahren von den übrigen Obdachlosen durchgeführt. Für die männlichen Jugendlichen sorgen die von der Stadt Wien geförderten Privatheime (Theodorheim und Richardheim). Die Obdachlosen weiblichen Geschlechtes waren bisher in einem eigenen Gebäude, jedoch in unmittelbarer Nähe der Männerabteilung untergebracht. Aus begreiflichen Gründen ist es wünschenswert, die obdachlosen Frauen und Mädchen in größerer Entfernung von den obdachlosen Männern unterzubringen. Die Stadt Wien hat daher von dem „Ersten Asylverein in Wien — Hochschülerheim Meidling“ das diesem Verein gehörige Gebäude im 12. Bezirk, Kastanienallee Nr. 2, angekauft. Dieses Gebäude ist zwar bereits im Jahre 1908 als Obdachlosenheim erbaut worden, bedurfte aber einer sehr gründlichen Instandsetzung. Die obdachlosen Frauen und Mädchen dürfen sich im Heim nur nachts über aufhalten und erhalten am Morgen und Abend eine dick eingekochte Suppe mit Brot. Bei Schlechtwetter und in der kälteren Jahreszeit steht ein Tagraum zur Verfügung. Hier findet auch eine Mittagauspeisung statt. Die Inzassen müssen täglich beim Eintritt in das Heim ein Bad nehmen und erhalten eigene Anstaltskleidung, Hemd, Mantelkleid und Hauschuhe, um sie wieder an Ordnung und Sauberkeit zu gewöhnen.

Neu ist auch die Einrichtung eines Mütterheimes. In den beiden Seitenflügeln des Gebäudes wurden 30 Einzel-



**Holztränkung**  
**Guido Rütgers, Wien**  
 IX., Liechtensteinstraße Nr. 20, Fernsprecher A 18-1-73  
**Holzpfaster, Leitungsmaste,  
 Eisenbahnschwellen**



»**WIHOKO**«

Wiener Holz- und Kohlenverkauf, Ges. m. b. H.

I., Werderlorgasse 6 — U-22-5-90

Steinkohle, Braunkohle, Wiener Gaskoks, Holz  
 Kulant Reell Leistungsfähig

räume für Mütter mit ihren Kindern geschaffen. Wenn eine Familie aus irgend einem Grunde die Wohnung verloren hatte, wurde sie bisher getrennt. Der Vater kam in das Obdachlofenheim für Männer, die Mutter in das Obdachlofenheim für Frauen, die Kinder wurden an die Kinderübernahmestelle abgegeben. Nunmehr soll jedoch wenigstens die Mutter mit ihren Kindern auch für die Zeit der Obdachlosigkeit beisammen bleiben und auch dem Vater ein zeitweiliger Besuch der Familie ermöglicht werden. Man rechnet mit fünfköpfigen Familien (Vater, Mutter und 3 Kindern). Der Vater wird nunmehr im Obdachlofenheim für Männer, und zwar im Dauerheim, untergebracht, damit er sich nicht etwa an das ungebundene Leben auf der Straße gewöhnt. Dort erhält er volle Verpflegung und muß dafür gegen die bereits erwähnte kleine Entschädigung Arbeitsdienste leisten. Die Mutter mit ihren Kindern dagegen kommt in das Mütterheim. Abends kann der Vater die Familie besuchen, ebenso Sonntags. Diese Unterbringung der Familie soll solange dauern, bis sie in einem Familienasyl untergebracht werden kann oder sonstwie eine ständige Wohnung erlangt. Die Insassen des Mütterheimes erhalten freie Unterkunft und volle Verpflegung, die Mütter müssen dafür bei Hausreinigungsarbeiten und dergleichen mithelfen. Für die Säuglinge, Kleinkinder und Schulkinder des Mütterheimes ist eine eigene Kinderkrippe, ein eigener Kindergarten und ein eigener Kinderhort eingerichtet. Die Kinderkrippe wird „St. Josefs-Krippe“ genannt; ihr Betrieb wird durch das Muttererziehungswerk der Vaterländischen Front geführt.

Das Mütterheim hat einen Belagraum von 120 Betten, die Herberge für Frauen und Mädchen bietet für 500 Personen Unterkunft. In der Anstalt befindet sich auch eine der hl. Rosa von Lima geweihte Kapelle.

### Neue städtische Straßenbauten.

Die systematische Neugestaltung der Verkehrsflächen unserer prächtigen Ringstraße, die im Vorjahr in der Umgehung der Oper begonnen wurde, findet heuer ihre Fortsetzung in dem zeitgemäßen Umbau des weiträumigen Platzes vor dem Burgtheater und der benachbarten Straßenzüge. Die umfangreichen und sorgfältig durchgeführten Studien und Vorarbeiten für diesen wichtigen Straßenbau sind nunmehr beendet und Bürgermeister Schmitz hat die erforderlichen Arbeitsvergebungen hiezu, die einen Aufwand von 765.000,— S bedingen, genehmigt. Die Durchführung der Arbeiten ist so geplant, daß der Theaterbetrieb dadurch nicht gestört wird. Sie werden daher hauptsächlich in die Zeit der Theaterferien fallen.

Die neue Platzgestaltung ist auf dem Grundsatz aufgebaut, den Fahrzeugen ausreichende Flächen für den Verkehr und die Aufstellung zuzuweisen, den Fußgängern ein gefahrloses Überschreiten des Platzes zu ermöglichen und schließlich die für den Verkehr nicht benötigten Flächen als Rasenanlagen auszubilden. Entlang der Straßenbahn werden den beiden Seitenflügeln des Theaters ausgedehnte Perrons vorgelagert und die dadurch stark betonte Seitenfahrbahn gewährleistet eine straffere Führung der Zu- und Abfahrt für die Theaterbesucher. Der eindeutigen Führung des Fahrzeugverkehrs dienen auch Fahrbahnteiler, die in den zu beiden Seiten des Theaters führenden Straßen bei der Ausmündung in die Ringstraße angelegt werden. Zusammen mit den vorerwäh-

ten Perrons, deren einer auch Einsteigstelle für die Straßenbahn ist, ermöglichen diese Fahrbahnteiler den Benützern der Ringstraßenalleen ein gesichertes Überschreiten des ganzen Platzes. Durch entsprechende Anlage der Gehsteige werden in Zukunft auch für die vom Rathaus und Rathauspark zur Stadt strebenden Fußgänger die Übergänge über den Platz gesichert sein. Gegen den Volksgarten und gegen die Dppolzerstraße zu werden Parkplätze mit geregelter Zu- und Abfahrt angelegt. Die den beiden Seitenflügeln des Gebäudes vorgelagerten, für Verkehrszwecke nicht benötigten Flächen und auch einzelne Flächen hinter dem Gebäude werden als Rasenflächen ausgestaltet, die nur einen niederen Steinsodol als Einfriedungen erhalten. Der vor dem Rathaus gelegene Einsteigperron der Straßenbahn wird aufgelassen und die Straßenbahnhaltestelle in die Allee rückverlegt werden. Die neuen Straßenflächen erhalten so wie die entlang des Rathausparkes liegenden Teile der Ringstraße einen Hartgussasphaltbelag. Hand in Hand mit den hauptsächlich während der Theaterferien auszuführenden Arbeiten erfolgt auch eine entsprechende Umgestaltung der Beleuchtungsanlagen.

Eine weitere Verschönerung der Ringstraßenanlagen betrifft die Herstellung von Rasenbetoneinfassungen in dem Bereich von der Bellaria bis zur Oper, die weitere S 40.000,— erfordert. Diese Einfassungen bestehen bekanntlich schon in einem großen Teil der Ringstraßenalleen und haben sich bestens bewährt.

Als weiterer wichtiger Straßenbau, der kürzlich zur Vergebung gelangte, verdient die Herstellung der zur Schlauchhausbrücke gehörigen Straßenrampe mit einem Aufwand von mehr als S 200.000,— besondere Beachtung. Fast ebensoviel, nämlich S 190.000,— kostet die für heuer in Aussicht genommene Fortsetzung der Neugestaltung des Rennweges, während die Straßenbauarbeiten im Bereich der Favoritenstraße S 125.000,— erfordern. Die Verbesserung der Straßendecke am Handelskai wird heuer mit einem Kostenbetrag von S 140.000,— zu Ende geführt. Aber auch die kleineren Straßenbauarbeiten, z. B. in der Straußengasse, Zeuggasse, Matthäusgasse, Lorbeerstraße usw. erfordern einen Aufwand von mehr als S 100.000,—. Von den übrigen Arbeitsvergebungen seien noch die Anschaffung einer Rehrmaschine mit einem zusätzlichen Gerät zur automatischen Einsammlung des Rehrschlammes sowie die Bestellung von 800 Beleuchtungskörpern zur Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung erwähnt.

### Autofstraßen in Österreich.

Die Österreichische Verkehrswerbung — Werbeposten des Bundesministeriums für Handel und Verkehr bringt eine Karte 1:850.000 heraus, die für den Autofahrer bestimmt ist und einen wertvollen Beihelfer für ihn bedeuten wird. Sie verzeichnet Städte und Orte, nach Einwohnerzahl gestaffelt, Eisenbahnen, Straßenbahnen, Seil- und Zahnradbahnen, Pässe, Flughäfen, Straßenentfernungen, Straßensteigungen, Rechts- und Linksfahrordnung und Straßenzustand in exakter Weise und gibt auch Überblick über die Auskunftsstellen für Kraftfahrer sowie die Einreisebedingungen, nennt die wichtigsten Bergstraßen und empfehlenswerte Auto-Rundreisen in Österreich und Auto-Zufahrten nach Wien. Die neue Autofarte hat sich durch die genannten Vorzüge den Beifall des Publikums gesichert.



Gegen zinsfreie Teilzahlungen

# Neuzeitliche Gasgeräte

für alle Zwecke durch die

# Gasgemeinschaft Wien

Auskünfte

beim Wiener Gaswerk und den Installateuren der Gasgemeinschaft Wien

Die

# Verkaufsausstellung im Elektrizitätswerke

zeigt

# geprüfte Elektrogeräte für den Haushalt

B e s i c h t i g u n g :

**Wien, IX., Mariannengasse 4 · Tel. A24-5-40**

Montag bis Freitag von 9 bis 17<sup>50</sup> Uhr

Samstag von 9 bis 15 Uhr